

---

# Protokoll vom 1. Februar 2018

Zuletzt überarbeitet am 3. März 2018 von Marian Schwabe.

Versammlungsleiter: Sebastian Jaster  
Protokollant: Lukas Keller & Marian Schwabe

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr  
Sitzungsende: 01:01 Uhr  
Sitzungsort: VG2/E15 (StuRa-Sitzungszimmer)

Es sind 25 von 40 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist somit beschlussfähig.

## Tagesordnung

|  | Seite     |
|--|-----------|
| <b>1. Begrüßung und Formalia</b>                                 | <b>3</b>  |
| 1.1. Allgemeines . . . . .                                       | 3         |
| 1.2. Bekanntgabe Ergebnisse schriftlicher Abstimmungen . . . . . | 3         |
| 1.3. Rücktritte . . . . .  | 3         |
| 1.4. Unbestätigte Protokolle . . . . .                           | 3         |
| <b>2. Protokolle</b>   | <b>3</b>  |
| 2.1. Protokolle der Geschäftsführung . . . . .                   | 3         |
| <b>3. Wahlen und Entsendungen</b>                                | <b>5</b>  |
| 3.1. Abwahanträge . . . . .                                      | 7         |
| <b>4. P180201-02 Finanzantrag: Rechtsberatung</b>                | <b>8</b>  |
| <b>5. P180201-03 Vollzeitstelle</b>                              | <b>11</b> |
| <b>6. P180104-05 Ausschreibung Techniker:in 2.0</b>              | <b>13</b> |
| <b>7. Berichte</b>   | <b>14</b> |
| 7.1. 4. Quartalsbericht 2016 . . . . .                           | 14        |
| 7.2. 1. Quartalsbericht 2017 . . . . .                           | 14        |
| 7.3. 2. Quartalsbericht 2017 . . . . .                           | 14        |
| 7.4. 3. Quartalsbericht 2017 . . . . .                           | 14        |
| 7.5. 4. Quartalsbericht 2017 . . . . .                           | 14        |
| 7.6. weitere Berichte . . . . .                                  | 15        |
| <b>8. P180201-03 CERN-Fahrt</b>                                  | <b>15</b> |

|            |   |           |
|------------|---|-----------|
| <b>9.</b>  | <b>P180201-05 Hochschultage SMD</b>                         | <b>16</b> |
| <b>10.</b> | <b>P-180201-04 Ini-FA: Kino „Banda Communale“</b>           | <b>17</b> |
| <b>A.</b>  | <b>Anhang</b>   | <b>19</b> |
| A.1.       | GF-Protokoll vom 15.01.2018 . . . . .                       | 20        |
| A.2.       | GF-Protokoll vom 22.01.2018 . . . . .                       | 22        |
| A.3.       | GF-Protokoll vom 29.01.2018 . . . . .                       | 27        |
| A.4.       | Wahlprotokoll Wahl in den Förderausschuss . . . . .         | 32        |
| A.5.       | Wahlprotokoll zur Abwahl des GF Finanzen . . . . .          | 33        |
| A.6.       | Vorstellung Konzept (18.1.) . . . . .                       | 34        |
| A.7.       | Angebot Technikauslagerung . . . . .                        | 38        |
| A.8.       | Beschreibung ÖA Affin . . . . .                             | 41        |
| A.9.       | Eingruppierung ÖA Affin . . . . .                           | 42        |
| A.10.      | Beschreibung Technik-Affin . . . . .                        | 43        |
| A.11.      | Eingruppierung Technik . . . . .                            | 44        |
| A.12.      | FA-Formular zu Ausschreibung Techniker:in 2.0 . . . . .     | 45        |
| A.13.      | Angebot 1 zu Ausschreibung Techniker:in 2.0 . . . . .       | 47        |
| A.14.      | Angebot 2 zu Ausschreibung Techniker:in 2.0 . . . . .       | 49        |
| A.15.      | Angebot 3 zu Ausschreibung Techniker:in 2.0 . . . . .       | 50        |
| A.16.      | Angebot 4 zu Ausschreibung Techniker:in 2.0 . . . . .       | 53        |
| A.17.      | Bericht der LSR-Sitzung am 13.01.2018 . . . . .             | 55        |
| A.18.      | FA-Formular zu CERN-Fahrt . . . . .                         | 60        |
| A.19.      | Finanzübersicht CERN-Fahrt . . . . .                        | 62        |
| A.20.      | CERN-Fahrt Angebot 1 . . . . .                              | 64        |
| A.21.      | CERN-Fahrt Angebot 2 . . . . .                              | 65        |
| A.22.      | CERN-Fahrt Angebot 3 . . . . .                              | 66        |
| A.23.      | CERN-Fahrt Angebot 4 . . . . .                              | 67        |
| A.24.      | FA-Formular zu Hochschultage SMD . . . . .                  | 69        |
| A.25.      | FA-Formular zu Ini-FA: Kino „Banda Communale“ . . . . .     | 71        |
| A.26.      | Finanzübersicht zu Ini-FA: Kino „Banda Communale“ . . . . . | 73        |
| A.27.      | Änderungsantrag zu Ini-FA: Kino „Banda Communale“ . . . . . | 74        |

## 1. Begrüßung und Formalia

### 1.1. Allgemeines

Die neue Legislatur ist ausgeschrieben; die Wahlen finden dann zur nächsten Sitzung statt.

- 5 Alle Ausschreibungen befinden sich unter [http://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibungen\\_legislatur\\_1819](http://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibungen_legislatur_1819).

Die Sitzung fand im Raum VG2/E15 (StuRa-Sitzungszimmer) statt.

- 10 Die noch laufende schriftliche Abstimmung ist verschollen. Wer hat die mitgenommen?

### 1.2. Bekanntgabe Ergebnisse schriftlicher Abstimmungen

- 15 Der Antrag P171130-06 wurde mit 27/0/0 angenommen.

Der Antrag P171130-07 wurde mit 26/0/0 angenommen.

Damit ist die jeweils notwendige  $\frac{2}{3}$ -Mehrheit erreicht.

### 20 1.3. Rücktritte

Sebastian Jaster tritt aus dem Referat Ausländische Studierende aus.

### 1.4. Unbestätigte Protokolle

#### 1.4.1. Protokoll vom 16.11.2017

- 25 Wurde den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

*Der Sitzungsvorstand empfiehlt eine Vertagung, da ihm angezeigt wurde, dass noch Änderungswünsche bestehen. Der Sitzungsvorstand bittet um zeitnahe Zusendung selbiger.*

#### 30 1.4.2. Protokoll vom 04.01.2018

Wurde den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

#### 1.4.3. Protokoll vom 18.01.2018

- 35 Wurde den Mitgliedern in einer noch zu überarbeitenden Version zur Verfügung gestellt.

**Ohne Gegenrede vertagt.**

#### 1.4.4. Protokoll vom 25.01.2018

Wurde den Mitgliedern in einer noch zu überarbeitenden Version zur Verfügung gestellt.

- 40 **Ohne Gegenrede vertagt.**

## 2. Protokolle

### 2.1. Protokolle der Geschäftsführung

#### 2.1.1. GF-Protokoll vom 15.01.2018

Siehe Anhang ab Seite 20.

- 45 Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zu dem vorliegenden Protokoll.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

#### 2.1.2. GF-Protokoll vom 22.01.2018

- 50 Siehe Anhang ab Seite 22.

Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zu dem vorliegenden Protokoll.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

### 2.1.3. GF-Protokoll vom 29.01.2018

Siehe Anhang ab Seite 27.

*Anm. von Hendrik:* Auf der heutigen Sitzung geht es um einen Rechtsstreit bezüglich einer Sache, wozu noch eine Pressemitteilung herausgegeben werden soll, was aber eben erst geprüft werden muss. Die Pressemitteilung sollte daher noch warten, bis der Rechtsstreit geklärt ist

*Alexander:* Wir sollten uns nicht einschüchtern lassen, daher soll die Pressemitteilung rausgehen.

**GO-Antrag auf Abweichung von der beschlossenen Tagesordnung** von Christian – diesen Punkt offen lassen, bis über den Rechtsstreit beschlossen wurde.

Der GO-Antrag wird **ohne Gegenrede angenommen**.

*Fortsetzung des TOPs:*

**Antrag auf Neubefassung des Tops G18012905** von Hendrik Hostombe.

*Begründung:* Thema ist brisant und das Plenum sollte darüber befassen.

*Gegenrede von Matthias:* Das Verfahren zur Neubefassung hat sich von Sitzungsleitung zu Sitzungsleitung immer wieder geändert – wie wird das jetzt gehandhabt?

Der Sitzungsvorstand benötigt 3 Minuten Beratungspause, die entsprechend sofort ausgeführt wird.

Das Plenum hat diese Pause auf 6 Minuten ausgedehnt.

*Antwort:* Gemäß § 20 GrO werden Anträge anderer Organe wirksam, wenn ihnen nicht per Antrag auf Neubefassung widersprochen wird. Dieser wurde von Hendrik gestellt, demnach wird nun über den Original-TOP debattiert und darüber abgestimmt.

*Nachfrage von Lukas:* Wie wichtig wäre die Pressemitteilung?

*Alex:* Wir können gern zwei, drei Argumente austauschen und danach bitte abstimmen!

**GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzung um eine Stunde** von Matthias Lüth.

*Gegenrede von viele:* Wir haben schon bis 1 verlängert.

Der GO-Antrag wird mit **15/6/2 abgelehnt**.

*Nachfrage von Eric:* Wer hat das geschrieben? Referent ÖA? Und hat die GF drübergesehen?

*Antwort:* Ja.

**GO-Antrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung** von Eric.

*Gegenrede von Lukas:* Wir hatten vorhin drei Leute, die dagegen waren.

Der GO-Antrag wird mit **6/10/4 abgelehnt**.

Alexander Busch stellt die PM vor. Es wurde festgestellt, dass der Verbindungsreader von vielen privaten Menschen gelesen wird, allerdings nicht in den Medien beworben wird.

Die PM wurde erstmal vertagt, da sie mit der Abmahnung kollidierte. Da die Abmahnung jetzt aber doch nicht so fundiert zu sein scheint, sind wir wieder für eine Bewerbung. Der Verbindungsreader sollte insbesondere nochmal in journalistischen Kreisen beworben werden.

*Georg:* Alles, was im Reader steht, wurde sauber recherchiert und sollte daher auch in die Welt getragen werden.

*Lutz:* Es gibt sehr viele Reaktionen zu diesem Reader; wir als Referat haben jetzt die Möglichkeit auf uns als Ansprechpartner aufmerksam zu machen.

*Abstimmung:*

*Gegenrede von Hendrik:* Formal.

Der Antrag G18012905 wird mit **19/1/3 angenommen**.

Damit ist der Top[f]-fertig.

### 3. Wahlen und Entsendungen

Es wird eine Zählkommission aus Paula Elisabeth Rumberger, Sven Herdes und Julian Lütgert gebildet.

- 5 Die Zählkommission wird **ohne Gegenrede angenommen.**

**Antragstellerin:** Veronika Soloviova

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referentin IbS

10 **Begründung**

Hiermit bewerbe ich mich als Referentin für das Referat „Integration von Studierenden mit Behinderung und chronisch Kranker“.

- 15 Im Jahr 2015 habe ich mich für dieses Referat entsenden lassen und war seither in der Beratungsfunktion tätig und habe in der Organisation im Bereich „Inklusiven Bildung“ an der Universität beigetragen.

- 20 Diese Arbeit beinhaltet zum einen das Kursangebot der Gebärdensprache durch den StuRa zu organisieren, welcher seit 3 Semestern angeboten wird. Zum anderen gehören auch Vorträge und Workshops zum Themengebiet.

- 25 Ziel meiner Arbeit ist, neben der Funktion als Interessenvertretung der Studierenden, Inklusion als solches, nicht als Reaktion auf Bedürfnisse zu gestalten, sondern als Art der Bewusstseinsentwicklung dem Thema gegenüber.

- 30 Dies beinhaltet auch den engen und regen Kontakt zur Interessengemeinschaft, als auch zur Stabstelle Diversity Management der Universität.

- 35 Um meine Vorhaben als Stimmberechtigte durchführen zu können, und sowohl nach Innen als nach Außen als Repräsentantin wahrgenommen zu werden, möchte ich als Referentin tätig sein.

40 Dies hat auch den Grund, dass ich beispielsweise in Beratungsfällen gegenüber den jeweiligen Fakultäten als Vertreterin des Studentenrates auch als solches akzeptiert werde. Ein weiterer Grund ist, dass das Referat heute nur aus mir als Einzelperson besteht, und ich zukünftig in die Wege leiten möchte, dass weitere Studierende für das Referat begeistert werden können. Besonders um eine nachhaltige Arbeit zu schaffen, die auch mit meinem Studienabschluss (voraussichtlich 2019) weiterbestehen kann und wird.

50 Da ich im vergangenen Semester im Ausland war und aus diesem Grund keine Präsenz gegenüber dem Studentenrat zeigen konnte, möchte ich mich nun entsenden lassen.

**Diskussion und Nachfragen**

- 55 **GO-Antrag auf Vertragung** von Sebastian, da Veronika nicht da ist.

→ **Ohne Gegenrede vertagt.**

Sebastian übergibt die Sitzungsleitung an Marian.

- 60 **Antragsteller!nnen:** Sven Herdes

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Förderausschuss

**Begründung**  
erfolgt mündlich

- 65 **Diskussion und Nachfragen**  
Die Wahl kann nicht durchgeführt werden, da Sven nicht ins Plenum entsandt ist.

**Antragsteller:** Sebastian Jaster

- 70 **angestrebter Tätigkeitsbereich:** Wahl in den Förderausschuss

**Begründung**  
Hallo, ich bin Sebastian und würde mich gern in den Förderausschuss wählen lassen. Ich hab bereits ein wenig mit Finanzen zu tun gehabt und

würde mich auch in diesem Bereich gerne weiter engagieren. Die Förderrichtlinie und die Finanzordnung kenne ich natürlich schon.

5 Für Fragen stehe ich auf der Sitzung gern zur Verfügung.

### Diskussion und Nachfragen

Sebastian Jaster stellt sich vor .

Frage von Matthias Z.: Hast du die Finanzordnung und die Förderrichtlinie gelesen?

10 Antwort von Sebastian: Ja, mehrfach.

**Antragsteller:** Robert Lehmann (Ini-Antrag)

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Wahl in den Förderausschuss 50

### Begründung

15 Damit der Förderausschuss tagen kann, möchte ich mich dahin wählen lassen. Ich möchte die Hochschulgruppen so gut wie möglich unterstützen.

20 Da ich erst kürzlich davon erfahren habe, ist dieses als INI-Antrag.

### Diskussion und Nachfragen

25 Robert stellt sich vor. Er würde sich gern stärker engagieren, weil der Förderausschuss ein tolles Gremium ist. Er ist mit dem Verfahren und den Richtlinien bekannt.

Nachfrage von Christian: Wie schätzt du dich ein – duckst du dich eher weg oder stehst du zu deinen Entscheidungen?

30 Antwort von Robert: Ich bin schon eher durchsetzungsfähig und versuche Probleme diplomatisch zu lösen.

Nachfrage von Christian: Bist du Parteimitglied oder Mitglied von politischen Organisationen?

35 Antwort: Kein Parteimitglied oder Mitglied politischer Organisationen.

Hendrik: Fürsprache für beide Kandidaten; er freut sich auf die Arbeit mit Sebastian.

Nachfrage von Christian: Seid ihr neutral gegenüber der ET, wenn da jetzt bald zwei Leute draus

40 drin sind?

Robert: Ja, ich bin Unparteilichkeit gewohnt.

Keine weiteren Nachfragen an die Kandidaten.

## 1. Wahlgang

45 Es wurden 28 Stimmen abgegeben

Bei Sebastian entfielen alle Stimmen auf „Ja“.

Bei Robert entfielen 24 auf, 1 auf Nein und 3 auf Enthaltung.

Damit sind beide gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

Wahlprotokoll siehe Anhang ab Seite 32

**Antragstellerin:** Felicitas Schmelz

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Referat WHAT

### Begründung

55 Hallo,

60 mein Name ist Felicitas Schmelz und ich studiere Medieninformatik an der TU Dresden. Seit Anfang des Semesters beteilige ich mich an der Arbeit des Referats WHAT und möchte deshalb nun einen Antrag auf Entsendung stellen.

Bisher war und bin ich schon mit Freude an mehreren Projekten beteiligt, an denen WHAT seit Oktober arbeitet. Die Themenbereiche, mit denen sich die Gruppe beschäftigt, interessieren mich sehr und im Rahmen des Referats ist es mir möglich mich innerhalb einer Gruppe von ähnlich denkenden Leuten damit auseinanderzusetzen und auch bei anderen Studierenden Interesse und Begeisterung dafür zu wecken. Ich kann mich sehr gut mit den Ideen und Visionen, die WHAT hat, identifizieren und möchte deshalb, gerne als offizielles Mitglied mitarbeiten.

75 Deshalb stelle ich einen Antrag auf Entsendung in das Referat WHAT des Studierendenrats der

TU Dresden und hoffe, dass dieser sehr bald bearbeitet werden kann.

Ich freue mich auf eure Antwort.

Liebe Grüße

5 Felicitas

**Diskussion und Nachfragen**

Felicitas Schmelz stellt sich vor. Sie arbeitet schon ein halbes Jahr bei WHAT mit.

10 *Nachfrage von Sascha:* Wie viele Mitglieder hat WHAT? 45

*Antwort:* ≈ 12

**GO-Antrag auf einmalige, sofortige Richtigstellung** von Marian: Bis jetzt sind 15 Mitglieder entsandt. 50

15 *Nachfrage von Nils:* Gehörst du irgendwelchen politischen Parteien an?

*Antwort:* Nein.

20 *Georg (Referent WHAT):* Fürsprache für Felicitas. Er hält eine kurze Rede zu What. Es gibt noch mehr Assoziierte; Felicitas hat schon einige Projekte gemacht und ist sehr engagiert. 55

**Ohne Gegenrede entsandt.**

**Antragsteller:** Lukas Keller 60

25 **angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Referat Personal

**Begründung**

30 Hallo, ich bin Lukas und ich würde mich gern in das Referat Personal entsenden lassen, um Tim und Robert ein bisschen zu unterstützen. Außerdem möchte ich in einem halben Jahr sagen können, dass ich in dem Referat war, bevor es kuhl wurde. 65

Für Fragen stehe ich auf der Sitzung gern zur Verfügung.

35 **Diskussion und Nachfragen**

Lukas stellt sich kurz vor.

Keine Nachfragen.

**Ohne Gegenrede entsandt.**

**Antragsteller:** Sebastian Jaster

40 **angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Referat Personal

**Begründung**

Hallo, ich bin Sebastian und ich würde mich gern in das Referat Personal entsenden lassen, um Tim und Robert ein bisschen zu unterstützen. Außerdem möchte ich in einem halben Jahr sagen können, dass ich in dem Referat war, bevor es kuhl wurde.

50 Für Fragen stehe ich auf der Sitzung gern zur Verfügung.

**Diskussion und Nachfragen**

Sebastian stellt sich kurz vor.

*Sascha:* Da du aus dem Referat Ausländische Studierende ausgetreten bist, will ich dich nicht an einen anderen Bereich verlieren!

*Tim:* Fürsprache, weil ich ihn in meinem Referat haben will.

*Nachfrage von Andreas:* Ab wann gehst du nur noch in den StuRa?

60 *Antwort:* Weiß ich nicht.

Keine ernstgemeinten Nachfragen.

**Ohne Gegenrede entsandt.**

Marian übergibt die Sitzungsleitung wieder an Sebastian.

65 **3.1. Abwahanträge**

**P171102-06 Abwahl des amtierenden Geschäftsführer Finanzen durch Misstrauensvotum**

**Antragsteller:** Matthias Zagermann

70 **Antragstext**

Ich beantrage hiermit die Abwahl des amtierenden Geschäftsführer Finanzen – Robert Georges

– durch den Studentenrat in Form des Misstrauensvotums, [...]

### Begründung

*Anmerkung Sitzungsvorstand:* Der vollständige

- 5 Antrag wird als Tischvorlage zur Sitzung ausgegeben und dem Protokoll in analoger Form beigelegt.

### Diskussion und Nachfragen

- 10 Der Antragsteller hat keine Ergänzungen zum bisherigen Text.

*Matthias L.:* Es gibt seit der Antragstellung im November viele neue im Plenum, wir sollten das vielleicht nochmal neu vorstellen.

- 15 **GO-Antrag auf geschlossene Sitzung** von Sebastian.

Der GO-Antrag wird **ohne Gegenrede angenommen**. Damit wird die Sitzung um 20:20 Uhr geschlossen.

- 20 **GO-Antrag auf Zulassung des Referenten Personal (Tim Rothbarth) zur geschlossenen Sitzung.**

*Gegenrede:* Es geht um die Behandlung der Problematik, nicht um die Konsequenzen, daher ist das nicht sinnvoll.

- 25 Der GO-Antrag wird mit **13/3/8 angenommen**.

Als Referent Datenschutz ist zudem Matthias Zagermann Gast der Sitzung.

- 30 **GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzung um eine Stunde** von Robert H..

Der GO-Antrag wird mit **24/1/2 angenommen**. Damit tagen wir bis 0:00 Uhr.

### GO-Antrag auf geheime Abstimmung.

- 35 *Begründung:* wenn die Wahl geheim erfolgt, sollte eine Abwahl auch geheim erfolgen.

Die Sitzung wird um 22:27 Uhr geöffnet.

### Geheime Abstimmung:

- 40 Die geheime Abstimmung wird durchgeführt. Während der Auszählung wird eine Pause bis 22:45 Uhr angesetzt.

Ergebnis der Auszählung: 6 Fürstimmen, 17 Gegenstimmen, 5 Enthaltungen. Damit bleibt Robert weiterhin im Amt.

Wahlprotokoll siehe Anhang ab Seite 33

- 45 **GO-Antrag auf Abweichung von der beschlossenen Tagesordnung** von Marian und Vorziehen des TOPs Hochschultage SMD.  
*Gegenrede von Matthias L.:* Formal.

Der GO-Antrag wird mit **14/1/3 abgelehnt**.

- 50 **GO-Antrag auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit und erneute Auszählung der Stimmen** von Lukas.

Der StuRa ist mit 25 von 40 StuRa-Mitgliedern weiterhin beschlussfähig.

- 55 Ergebnis der erneuten Auszählung:  
Mit **16/4/3** erreicht der GO-Antrag weiterhin **nicht** die notwendige  $2/3$ -Mehrheit.

- 60 **GO-Antrag auf Abweichung von der beschlossenen Tagesordnung** von Eric und Vorziehen der TOPs Hochschultage und CERN.

*Begründung:* Wenn sie jetzt einmal da sind, sollten wir das durchziehen.

- 65 *Gegenrede von Claudia:* Das ist nachvollziehbar, aber Sachen, die für den StuRa wichtig sind (z. B. auch für Materialverleih), sind auch wichtig! Damit sollten wir uns auch beschäftigen.

Der GO-Antrag wird mit **12/9/5 abgelehnt**.

## 4. P180201-02 Finanzantrag: Rechtsberatung

- 70 **Antragsteller:** Georg Rennert

Ursprüngliche Antragshöhe: 11.800 €, geändert per Änderungsantrag auf 3.200 €.

Ursprünglicher Antragstitel: Rechtsstreit; geändert per Änderungsantrag 1.

- 75 *Die Unterlagen befinden sich im geschlossenen Teil, da sie unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden sollen.*

### Diskussion und Nachfragen:

**GO-Antrag auf geschlossene Sitzung** von Paul.

Der GO-Antrag wird mit **18/0/7 angenommen**.  
Damit wird die Sitzung um 22:52 Uhr geschlossen.

**GO-Antrag auf Zulassung von Georg Rennert und Alexander Busch zur geschlossenen Sitzung.**

Der GO-Antrag wird **ohne Gegenrede angenommen**.

Als Referent Datenschutz ist zudem Matthias Zagermann Gast der Sitzung.

Die Sitzung wird um 23:23 Uhr wieder geöffnet.

**Diskussion und Nachfragen (offen):**

*Matthias:* Ich möchte mich namentlich dafür aussprechen, dass der Antrag bewilligt wird.

*Nachfrage von Eric:* Gibt es eine Pressemitteilung?

*Antwort von Alex:* Es gibt eine Pressemitteilung, die ging am Montag durch die GF. Diese bezieht sich aber nicht auf die Klage, sondern auf den Verbindungsreader.

*Anm. von Matthias:* Zustimmung für Alex, es sollte nicht so viel Öl ins Feuer gekippt werden. Die Publikation kann beworben werden, aber das Verfahren soll bis zum Rechtspruch nicht erwähnt werden.

*Robert L.:* Wir sollten die PM nicht veröffentlichen. Wenn uns die Gegenseite doch noch verklagt, haben wir echte Probleme! Das klingt zwar unwahrscheinlich, aber es könnte ja noch irgendwas gefunden werden, was von uns nicht bedacht wurde. Dann müsste vielleicht noch eine PM als Widerruf rausgeschickt werden.

*Georg:* Ich würde die Diskussion um die Pressemitteilung erst einmal nach hinten verschieben – nach dem Finanzantrag.

*Lutz:* Was Georg sagt.

*Alex:* Was Georg sagt.

*Matthias Z.:* Deren Ziel ist es doch, dass keine Veröffentlichungen mehr diesbezüglich veröffentlicht werden.

*Nachfrage von Martin:* Wie viel Geld wird nun ausgegeben und aus welchem Haushaltskonto?  
*Georg Rennert:* Die Gesamtsumme sind 3.200 €, wenn das 1. Gerichtsverfahren stattfindet. Das ist unwahrscheinlich, daher werden vermutlich nur 90 - 180 € benötigt.

Der Antrag ist aber an sich erst einmal nur pauschal.

*Robert G.:* Es gibt ein Rechtsberatungshaushaltskonto. Dieses ist allerdings recht unbekannt leer – die Auszahlungshöhe kann nur über die Buchhaltung festgestellt werden; vermutlich sind da aber nicht mehr genügend Mittel drin.

*Tim R.:* Was fällt alles in Rechtsberatung rein und was passiert, wenn das Konto ausgeschöpft ist?

*Robert G.:* Eigentlich dürfte der StuRa den Beschluss nicht fällen. Es müsste auf einen Nachtragshaushalt gewartet werden.

*Christian S.:* Wir haben jetzt eine andere Sachlage – wir sollten darauf hoffen, dass das Plenum in seiner Weisheit für einen Nachtragshaushalt stimmt.

*Nachfrage von Tim R.:* Wann kann damit gerechnet werden, dass dieser Finanzantrag abgerechnet ist und das Konto blockiert?

*Antwort:* Der FA kann sich etwas hinziehen. Die Summe muss also immer im Ganzen beachtet werden. Im Zweifelsfalle sind es 3 Jahre, da es keine Frist für die Antwort der Gegenseite gibt.

*Frage von Matthias Z.:* Wie viel Kosten werden dieses Wirtschaftsjahr noch anfallen? Und wenn es absehbar über mehrere Jahre geht – ist dann eine höhere Mehrheit nötig?

*Robert G.:* Zur aktuellen Lage kann ich leider nicht viel sagen, das muss erst zusammengerechnet werden. Die 180 € werden dieses Haushaltsjahr aber noch anfallen.

In der Zwischenzeit wurde geklärt, ja, es braucht eine höhere Mehrheit. Man könnte natürlich als

StuRa das Risiko eingehen und sagen, wir rechnen nicht mehr mit einer Antwort der Gegenseite.

5 Im Plenum besteht Unsicherheit, über welche Summe abgestimmt werden soll, da der Änderungsantrag erst während der Sitzung an die Plenumsmitglieder per Mail gesandt wurde.

Robert G. erklärt, dass die ursprünglich genannten 10.000 € nicht mehr Teil des Antrags sind.  
10 Der Streitwert fällt nur an, wenn wir gegen die Unterlassung verstoßen würden – jetzt wird daher über 3.200 € abgestimmt.

*Anm. von Alex:* Wir sollten noch einmal unabhängig davon mit Herrn Groschek drüber reden, ob der Gegenseite eine Frist gesetzt werden kann, bis zu der die Rückmeldung erfolgen muss.

Außerdem besagt die Finanzordnung, dass Ausgaben über mehrere Wirtschaftsjahre nur mit  $\frac{2}{3}$ -Mehrheit abgestimmt werden müssen, wenn es keine laufenden Geschäfte sind oder dies nur geringe Beträge umfasst.

**GO-Antrag auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit** von Lukas.

25 Der StuRa ist mit 26 von 40 StuRa-Mitgliedern weiterhin beschlussfähig.

*Robert:* Die Rechtsanwaltskosten für die Beratung von Georg und Alex können als normale Beratung abgebucht; der Antrag sollte dann so heute vielleicht erst einmal abgelehnt werden

**GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzung um eine Stunde** von Matthias Lüth.

Der GO-Antrag wird mit **20/2/4 angenommen**. Damit tagen wir bis 1 Uhr.

35 *Robert G.:* Es soll noch darauf hingewiesen werden, dass bei einem späteren Antrag (Übernahme der Gerichtskosten) keine Wahl mehr besteht, wenn wir den Antrag jetzt entsprechend einkürzen.

40 *Georg R.:* Vielleicht sollte der Finanzer noch eine Präferenz abgeben, ob es erst einmal belassen werden sollte oder wir jetzt nur die 200 € für den Anwalt jetzt beschließen.

*Robert G.:* Bei 200 € geht das recht sicher in Ordnung.

*Matthias L.:* Das Plenum sollte sich klar dafür aussprechen, ob wir 200 € oder 3200 € beschließen sollen.

**GO-Antrag auf Schriftliche Abstimmung** von Sebastian.

Der Antrag wird wieder zurückgezogen.

*Robert:* Für 3.200 € brauchen wir eine  $\frac{2}{3}$ -Mehrheit. Die dürften wir eigentlich nicht beschließen, da sie zum einen ins nächste Jahr gehen und zum anderen das Haushaltskonto überziehen. Daher Fürsprache zu einem Finanzbeschluss über 200 € für Rechtsberatung.

**Änderungsantrag 1** von Robert Georges

- Kürzung auf 200 € für eine Rechtsvertretung (Antwortschreiben)
- Änderung Antragstitel in „Rechtsberatung“

60 Der Änderungsantrag 1 wurde vom Antragsteller übernommen

Matthias L. unterbreitet den Vorschlag, die 3.200 € trotzdem in die schriftliche Abstimmung zu geben und nur über die 200 € jetzt zu befinden.

65 *Matthias Z.:* Eine Beschlussvorlage gilt für einen Beschluss – wenn wieder Geld benötigt wird, muss ein neuer Antrag beschlossen werden.

*Abstimmung über den auf 200 € geänderten Gesamtantrag:*

70 **Ohne Gegenrede angenommen.**

*Fortsetzung der Sitzung im TOP Protokolle.  
#backtotheroots*

## 5. P180201-03 Vollzeitstelle

**Antragsteller:** Robert Hoppermann (GF Personal)

### Antragstext

5 Der StuRa möge den Einstellungsprozess einer Vollzeitkraft nach einer der vorgelegten Tätigkeitsbeschreibungen beschließen. Die Einstellung der konkreten Person, erfolgt durch einen gesonderten Beschluss.

### 10 Begründung

Entsprechend dem vom Plenum erteilten Arbeitsauftrag ausgeführt. Es wurden 2 Stellenbeschreibungen ausgearbeitet. Beide enthalten den benötigten 75 % VZÄ Service & Materialverleih, die restlichen 25 % wurden auf Wunsch des Plenums als Unterstützung in der IT-Infrastruktur bzw. als Unterstützung für die Öffentlichkeitsarbeit des StuRa und der FS-Rä eingeplant. Die Hintergrundpräsentation ist noch einmal angehängt, neuen Plenummitgliedern wird dringend empfohlen, sich diese anzugucken. Tätigkeitsbeschreibungen und Eingruppierungstabellen befinden sich im Anhang. Außerdem befindet sich ein Angebot für einen externen Technikdienstleister im Anhang als Vergleichswert. Entsprechend der vom Plenum favorisierten Stellenbeschreibung, wird die Ausschreibung vorgenommen – es wäre allerdings denkbar, dass die Einstellungskommission bei besonders geeigneten Bewerber:innen eine andere Eingruppierung vorschlagen wird.

Kosten für eine Stelle:

E5 auf 1 VZÄ: ~ 36.000 €      Pro Studi: 1,20 €  
E5 auf 3/4 VZÄ: ~ 29000 €      Pro Studi 0,90 €

35 Vorstellung Stellenkonzept vom 18.1.18:  
siehe Anhang ab Seite 34

Angebote bei Auslagerung der Technik:  
siehe Anhang ab Seite 38

40 Eingruppierung & Stellenbeschreibung ÖA-Affin:  
siehe Anhang ab Seite 41  
siehe Anhang ab Seite 42

Eingruppierung & Stellenbeschreibung  
Technik-Affin:

45 siehe Anhang ab Seite 43  
siehe Anhang ab Seite 44

**Änderungsantrag 1** von Robert Hoppermann  
| Streiche die Tätigkeitsbeschreibung „ÖA-Affin“.

**Änderungsantrag 2** von Robert Hoppermann  
| Streiche die Tätigkeitsbeschreibung „Technik-Affin“.

### 50 Diskussion und Nachfragen

**GO-Antrag auf Abweichung von der beschlossenen Tagesordnung** von Friedrich und Vorziehen des Ini-FA Kino.

55 *Gegenrede von Claudia:* s. Gegenrede von vorher, es gibt wichtigeres.  
Der GO-Antrag wurde zurückgezogen.

**GO-Antrag auf Abweichung von der beschlossenen Tagesordnung** von Friedrich und Vorziehen des Ini-FA Kino nach den TOP Vollzeitstelle.  
60 *Gegenrede von Hendrik:* Der Antrag kommt als Ini rein, es hätte schon vorher bekannt sein müssen – s. auch Claudia.  
Der GO-Antrag wird ohne Fürstimme **abgelehnt**.  
65

70 Robert Hoppermann stellt den Antrag vor.  
Er möchte eine Willensbekundung des Plenums; die Einstellung kommt ja erst so in 4 Monaten, auch die Einstellungskosten kommen dann erst noch dazu.

75 *Hendrik:* Ich finde beide Konzepte attraktiv als Stelle für den StuRa. Ich bevorzuge die technikaffine Stelle, kann mich aber auch mit der ÖA-affinen abfinden. Vermutlich bringt die ÖA-affine Stelle einen Kommunikationsvorteil und Technik-affin einen Materialverleihvorteil.

*Robert G.:* Bei den offenen 25 % geht es um Hilfstätigkeiten. Welche davon sind eher zu erlernen und welche sollte man demnach eher suchen, die schwerer erlernbar sind?  
Ich würde für die technikaffine Stelle plädieren, da ÖA vermutlich leichter zu erlernen ist.

Es stellt sich die Frage, ob wir es auf 75 % belassen wollen oder ob wir eine Vollzeitstelle ausschreiben?

5 *Matthias L.:* Eine technik-affine Stelle ist vermutlich erst einmal sinnvoller, da zur Zeit vermutlich auch kleine technische (Hilfs-)Aufgaben anfallen, die leichter abtretbar sind, als im ÖA-Bereich – bei der ÖA ist diese klare Aufgabenweitergabe zur Zeit eher nicht gegeben.  
10

*Robert H.:* Zu Roberts Frage – das Plenum soll mir eine Willensbekundung abgeben. Es war ursprünglich angedacht, dass das Plenum sich auch für eine Vollzeitstelle aussprechen kann, dies wäre dann gut für eine flexible Einstellung von Personen, die vielleicht nur 15 35 h/Woche arbeiten wollen.

20 *Sven:* Ich kann mich meinen Vorrednern nicht anschließen – so etwas wie Mails einrichten, kann jeder machen. Die ÖA-Aufgaben sind meiner Erfahrung nach schwieriger für andere. Die vorgesehenen Technikaufgaben kann hingegen auch jeder andere machen.

25 **GO-Antrag auf einmalige, sofortige Richtigstellung** von Matthias L.: Es gibt viele Menschen, die das nicht können – für die ist das ein Rätsel.  
30

Tim nimmt Bezug auf Robert und Robert: Wir sollten direkt eine Vollzeitstelle ausschreiben (also zumindest klar kommunizieren, dass die Stelle noch erhöht werden soll), oder eben direkt von Anfang an.  
35

*Paul S.:* Ich bin auch (für?) technikaffin und ich bin auch dafür 75 - 100 % auszuschreiben, um der Einstellungskommission Flexibilität einzuräumen.  
40

*Nachfrage:* bei IT steht 9 Stunden, aber bei 5.1 - 5.4 kommt man in Summe nur auf 7 Stunden. Wo liegt da der Fehler?  
45

*Antwort von Robert H.:* Es kommen noch 2 Stunden dazu für Rechnerverwaltung, Hardware etc.

Claudia sagt, sie hat an dem ÖA-Teil gearbeitet. Es wurden dabei vor allem die Sachen rausgesucht, die recht leicht fallen. Sie würde

sich ebenfalls für technik-affin aussprechen. Die Aufgabe, Texte zu schreiben etc. sollte ohnehin in den Referaten bleiben.

*Daniel:* Bitte um ein Meinungsbild, ob technik- oder ÖA-affin gewünscht ist.

**Meinungsbild:** Wie viele Mitglieder des Plenums sprechen sich für eine ÖA- vs. Technik-affine Stelle aus?

→ ÖA-Affin: 4, Technikaffin: 19

55 *Robert H.:* Der Änderungsantrag 2 wird zurückgezogen, der Änderungsantrag 1 wird übernommen.

*Nachfrage von Tim:* Also heißt das jetzt, dass sich auf ein 75+ -Stelle geeinigt wird?!

60 *Anmerkung von Robert H.:* Vielleicht habt ihr gesehen, dass das erste Angebot einer Technikfirma bereits in den Unterlagen zu finden ist. Die wollen für die Ersteinrichtungskosten 2.000 € bei monatlichen Kosten von 300 € + Mailserver.  
65 Das wäre günstiger als der Vollzeittechniker.

*Matthias:* Ich hab mir dazu Gedanken gemacht und bin zwiegespalten. Auf der Kostenseite ist das schon nicht schlecht, auf der anderen Seite ist es schön, einen Techniker vor Ort zu haben. – Bei der externen Firma haben wir nur das, was wir beantragt haben. Personen vor Ort können aber flexibler auf spontane Dinge reagieren.

*Anm. von Robert H.:* Die externe Technikfirma entstand ja nur aus dem Problem, dass wir keinen Techniker vor Ort haben und so schnell auch keinen mehr kriegen. Es wäre dann eine Unterstützung für das Referat Technik und könnte auch die Änderung des Arbeitskonzepts des Referats unterstützen.

80 *Anm./Nachfrage von Paul S.:* Das klingt nach einer guten Lösung für den Übergang; sollte aber nicht dauerhaft gefahren werden. Inwiefern kann das Referat Technik denn neue Projekte umsetzen? Hat es dafür Kapazitäten?

85 *Zusammenfassung von Claudia:* Ja, ich finde es schön, wenn ein Techniker vor Ort ist, um Ideen umzusetzen – allerdings haben wir die Servicekraft jetzt dauerhaft, wenn wir sie einstellen; eine temporäre Einstellung wäre nicht so gut.

Die alte Technikerstelle wurde bewusst nicht mehr so ausgeschrieben, da wir darauf zu wenige Leute finden konnten. Mit dem Servicevertrag hat man ein System, welches läuft und das Referat Technik kann dann neue Projekte einführen.

*Robert:* Ich denke auch nicht, dass wir diese Servicestelle nur auf Zeit einführen sollten. Die Angestellten finden das Konzept, so wie wir es aktuell haben, nicht gut. Das Konzept muss also – so wie es ist – geändert werden. Grundsätzlich soll die Servicekraft also eine langfristige Lösung sein.

*Sven:* Ja, das sollte ebenfalls als längerfristige Lösung angesehen werden. Grundsätzlich war das Konzept übrigens für vier Stellen ausgelegt, wobei die Stelle mit dem größten Serviceanteil daraus gestrichen wurde. – Dies muss jetzt ersetzt werden!

Das Plenum spricht sich mehrheitlich dafür aus, eine Vollzeitstelle mit Techniks Schwerpunkt zu beschließen.

*Abstimmung:*

**Ohne Gegenrede angenommen.**

## 6. P180104-05 Ausschreibung Techniker:in 2.0

**Antragsteller:** Robert Hoppermann

### Antragstext

Der StuRa möge 3.000€ beschließen, um die Techniker:innenstelle neu auszuschreiben.

Finanzantrags-Formular:  
siehe Anhang ab Seite 45

Angebote:  
siehe Anhang ab Seite 47  
siehe Anhang ab Seite 49  
siehe Anhang ab Seite 50  
siehe Anhang ab Seite 53

### Begründung

Das Plenum hat ein 3-Stellenkonzept beschlossen. Eine erneute Ausschreibung kommt der Ausführung dieses Beschlusses gleich. Es ist möglich, dass am 18.01. ein geändertes Konzept eingereicht wird, um besser den StuRa besser auf die aktuelle Stellensituation anzupassen. Es sollte nur möglichst früh über die Angelegenheit nachgedacht und entschieden werden.

Einige Angebote im Anhang.

Auf Grund der Erfahrungswerte soll SZ Print/Onlinekombi und ein oder 2 Online Stellenanzeigen (eine Davon mit IT/Technikfokus) geschaltet werden. Favoriten sind Heise und Monster. Das Plenum kann auch etwas anderes festlegen.

### Änderungsantrag 1 von Robert Hoppermann

Streiche die Technikspezifische Ausschreibungsseite (Heise Online etc.), Ändere Gesamtsumme auf 2.500 €.

Ändere Antragstext zu: Der StuRa möge 2500 € für die Ausschreibung einer neuen Stelle beschließen.

### 55 Diskussion und Nachfragen

Robert stellt den Antrag vor. In der Vergangenheit gab es bereits gute Erfahrung mit Monster und der Sächsischen Zeitung. Ich habe auch einen ÄA (Änderungsantrag 1) eingebracht, falls wir Heise streichen wollen.

*Anm. von Robert G.:* Wir haben noch exakt 291 € zur Verfügung im Konto von ÖA; auch beim GB Personal ist nicht mehr so viel drin.

65 *Nachfrage von Lukas:* Sollten wir das vertagen für den Nachtragshaushalt?

*Anm. von Matthias L.:* Man sollte den Nachtragshaushalt trotzdem in zwei Sitzungen durchführen.

70 *Paul S.:* Man sollte dabei beachten, dass diese Sitzungen meist nur schwer beschlussfähig sind.

*Robert H.:* Dann halt nicht.

75 Lasset uns lieber eine Kartoffelsuppe kochen!  
#kartoffelgate

Wir können ja schon mal beginnen, ein paar Kartoffeln zu schälen. Auch Zwiebeln wären ganz gut. Für den Geschmack nehmen wir etwas Räucherspeck (leider nicht vegan); und außerdem noch Majoran und Suppengrün.

*Anm. von Tim:* Das Problem ist jetzt da – nicht, dass das erst im April kommt. Wir haben bald keine Zeit mehr dafür! Es ginge dann mit erneuter Verlängerung der Aushilfe einher.

*Nachfrage von Robert H.:* Inwieweit ist die Überdeckung schon ausgereizt?

*Antwort von Robert G.:* Die Deckelungsregelung ist auf den Bereich aufgeweitet; grundsätzlich wäre die Summe da, aber die Überdeckung liegt dennoch nur bei 500 €.

**GO-Antrag auf Vertagung** von Robert H.

**Ohne Gegenrede vertagt.**

**GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzung um eine Stunde** von Paul Senf.

*Gegenrede von Henriette:* Formal.

Der GO-Antrag wird mit **15/2/3 abgelehnt**.

## 7. Berichte

### 7.1. 4. Quartalsbericht 2016

#### Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

### 7.2. 1. Quartalsbericht 2017

#### Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

#### Hochschulpolitik

Es fehlt der komplette Bericht. Dieser wird noch aus den AE-Begründungen wiederhergestellt.

#### Soziales

Es fehlt der komplette Bericht. Dieser wird noch aus den AE-Begründungen wiederhergestellt.

### 7.3. 2. Quartalsbericht 2017

#### Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

#### Soziales

Es fehlt der komplette Bericht.

#### Öffentlichkeitsarbeit

Es fehlt der komplette Bericht.

### 7.4. 3. Quartalsbericht 2017

#### Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

#### Lehre und Studium

Der Bericht des Referats Lehre und Studium lag zur Sitzung am 19.10.2017, der Bericht des Referates zur Sitzung am 18.01.2018 vor.

Es fehlen Berichte der Referate Sport und Kultur.

#### Hochschulpolitik

Es fehlt der komplette Bericht.

#### Soziales

Es fehlt der komplette Bericht.

#### Öffentlichkeitsarbeit

Es fehlt der komplette Bericht.

### 7.5. 4. Quartalsbericht 2017

#### Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

#### Lehre und Studium

Der Bericht des Referats Lehre und Studium lag zur Sitzung am 18.01.2018 vor.

#### Hochschulpolitik

Es fehlt der komplette Bericht.

#### Soziales

Es fehlt der komplette Bericht.

#### Öffentlichkeitsarbeit

Es fehlt der komplette Bericht.

#### Personal

Im Protokoll vom 18.01.2018

## 7.6. weitere Berichte

### 7.6.1. LSR-Sitzung vom 13.01.2018

siehe Anhang ab Seite 55

5 Auf der StuRa-Sitzung vom 18.01.2018 gab es noch Nachfragen an den Verfasser.

**GO-Antrag auf Vertagung** von Matthias Lüth.

**Ohne Gegenrede vertagt.**

### 7.6.2. Turnustreffen

10 Der Bericht kommt bei der nächsten Sitzung schriftlich.

Vorschlag, den FSRen, welche Fragen eingereicht haben, die Antworten davon zuspielden.

Keine Nachfragen an Claudia.

## 8. P180201-03 CERN-Fahrt

15 **Antragsteller:** Julian Lüttgert

### Antragstext

Finanzantrags-Formular:  
siehe Anhang ab Seite 60

### 20 Begründung

25 Das CERN ist eine Großforschungsanlage, an welcher modernste wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Teilchenphysik geleistet werden. Als europäisches Projekt sind insgesamt 22 Nationen am CERN beteiligt.

30 Das Studium der Kern- und Teilchenphysik ist Bestandteil einer jeden physikalischen Grundausbildung. Alljährlich organisieren das Institut für Kern und Teilchenphysik und der Fachschaftsrat Physik eine mehrtägige Exkursion nach Genf und die Labore zu besichtigen und so einen Einblick in aktuellste Forschung zu erlangen. Selbstverständlich ist eine derartige Fahrt gewiss für all jene StudentInnen ansprechend,

35 die ein großes Interesse an fortgeschrittener Experimentalphysik zeigen. Die Lehrveranstaltung Kern- und Teilchenphysik besitzt freilich viele inhaltliche Überschneidungen mit der Exkursion.

40 Neben der Vermittlung eines tieferen und anschaulichen Verständnisses der im (Selbst-)Studium erfahrenen Inhalte erhoffen wir, einen Einblick in den Forschungsalltag an einer der weltweit modernsten Großanlagen zu erhalten und die Naturwissenschaften als internationale Disziplin zu präsentieren.

45 Eine Unterstützung für Studentinnen, welche für einen Nachteilsausgleich berechtigt ist, ist durch die beim FSR Physik beantragte Förderung gewährleistet.

Finanzübersicht: siehe Anhang ab Seite 62

Angebote:

siehe Anhang ab Seite 64

siehe Anhang ab Seite 65

55 siehe Anhang ab Seite 66

siehe Anhang ab Seite 67

### Diskussion und Nachfragen

60 Julian Lüttgert stellt den Bericht vor. Teilnehmer kommen aus Physik, MW und ggf. noch mehr Fachschaften. Es geht um 400 €. Der StuRa soll für die Förderung des Busses aufkommen. Die Nachteilsregelung läuft über den FSR Physik. Beim Hostel wurde schon eine Zahlungsverpflichtung eingegangen, aber dies soll lt. Beratung so funktionieren.

*Nachfrage von Paul S.:* Wie ist das möglich, dass die Mitarbeiter nicht vom StuRa-Geld profitieren? Fahren die Mitarbeiter selbst?

70 *Antwort:* Nein. Durch die Förderung soll der Förderbeitrag der Studierenden gesenkt werden. Es wird zwar auf den Bus verbucht, aber es wirkt für die Studis.

*Nachfrage von Paul S.:* Wenn ihr 800 € bei der GFF beantragt habt und das nicht genehmigt wird, was passiert dann?

75 *Antwort:* Das ist schon für den Worst-Case kalkuliert, da die GFF eigentlich sonst mit 1000 € jährlich fördert.

*Nachfrage von Daniel:* Wie werden die Teilnehmer ausgewählt?

*Antwort:* Es sind vorwiegend Physiker, da das Institut, welches mitfördert, die Teilnehmer auswählt. Aber es kommen auch andere Fachschaften mit, da immer noch Plätze frei sind.

*Robert G.:* Der Antrag sollte abgelehnt werden, da das Geld fehlt. Wir haben vermutlich demnächst eine Steuernachzahlungsforderung und deswegen ist zurzeit nicht bekannt, wie viel Geld wir noch zur Verfügung haben.

Der StuRa hat noch Zahlungsverpflichtungen von ca. 30.000 €, es muss dabei noch rausgefunden werden, wie viele davon noch abgerechnet werden müssen – wahrscheinlich ist es eher der Großteil.

→ Das Konto für Projektförderung wird daher ausgesetzt werden.

Das Plenum sollte daher auch den Antrag ablehnen.

**Abstimmung:**

*Gegenrede von Robert:* siehe eben.

Mit **4/5/10 abgelehnt.** („Enthaltungsmehrheit“)

→ Erneute Abstimmung:

Mit **11/7/3 abgelehnt.** (keine Mehrheit zur festgestellten Beschlussfähigkeit von 25 Anwesenden)

**9. P180201-05 Hochschultage SMD**

**Antragsteller:** Tom Tietze

**Antragstext**

Die Hochschul-SMD Dresden veranstaltet vom 23.04. bis 01.05.18 eine Aktionswoche auf dem Campus der TU (die Hochschultage 2018). Der Kern dieser sind zwei Vorträge von Peter Payne Ph.D. am 25. und 26.04. Dabei werden bis zu 200 Besucher erwartet. Eintritt wird nicht verlangt. Des Weiteren werden verschiedene Stände und Aktionen in dieser Woche von uns auf dem Campus durchgeführt.

Die kalkulierten Gesamtkosten betragen 953,58 €, beantragt wird davon die Hälfte (476,79 €).

Kostenaufstellung:

|          |  |
|----------|--|
| 250,00 € | Honorar für 2 Vorträge von Peter Payne Ph.D. |
| 125,29 € | 6750 Flyer                                   |
| 74,90 €  | 1500 Post- und Feedbackkarten                |
| 42,72 €  | 200 Plakate                                  |
| 250,00 € | 500 Kugelschreiber                           |
| 160,67 € | Banner und Fahne                             |
| 50,00 €  | Internetwerbung                              |

**Begründung**

Die Hochschultage tragen zur inhaltlichen und intellektuellen Auseinandersetzung der Studenten mit gesellschaftlichen Themen bei und unterstützen so die Hochschulkultur. Die Studenten werden herausgefordert sich mit Lebens- und Glaubensfragen zu beschäftigen und es wird eine Plattform geboten darüber zu diskutieren und sich auszutauschen. Dies soll innerhalb dieser Aktionswoche durch besondere Präsenz der SMD am Campus z. B. durch verschiedene Stände und Aktionen über den Tag und Vorträge am Abend ermöglicht werden.

Finanzantrags-Formular: siehe Anhang ab Seite 69

**Diskussion und Nachfragen**

Tom stellt den Antrag vor. Es geht um 50 % von 911,73 €

*Nachfrage von Matthias:* Zu welchen Themen referieren die Referenten?

*Antwort:* Die Themen stehen noch nicht 100 % fest – das eine Thema wird vermutlich freier Wille sein (Gegenüberstellung Wissenschaft/Bibel).

*Nachfrage von Claudia:* An sich mag ich die Aktion, aber „Hochschultage“ klingt immer komisch.

*Antwort:* Der Name ist Jargon. In anderen Uni-Städten gibt es auch SMD-Gruppen.

*Nachfrage von Robert G.:* Wann wird die erste verbindliche Ausgabe gemacht?

*Antwort:* Ende Februar.

*Nachfrage von Matthias L.:* Welches Ziel wird mit den Hochschultagen verfolgt?

*Antwort:* Einen Austausch ermöglichen und an mehreren Tagen darüber ins Gespräch kommen.

*Nachfrage von Hendrik:* Auf welches Konto geht das?

*Antwort:* Projektförderung. – Empfehlung: Vertagung.

Die nächste Sitzung ist am 22.2.; bis dahin sollte klar sein, ob wir noch Geld haben oder ob dies anders verplant ist.

**GO-Antrag auf Vertagung** von Matthias Lüth.

**Ohne Gegenrede vertagt.**

Die Antragsteller:innen werden zur nächsten Sitzung telefonisch erreichbar sein.

## 10. P-180201-04 Ini-FA: Kino „Banda Communale“

Es ist 0:59 Uhr.

**Antragsteller:innen:** Kersten Stender, Georg Rennert für Referat Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen

### Antragstext

Sehr geehrte Mitglieder des StuRa-Plenums,

hiermit stellt das Referat WHAT einen Finanzantrag über **400,00 €** zur Durchführung einer Kino-Veranstaltung. Wir planen, den Film ‚Wann wird es endlich wieder Sommer‘ in Kooperation mit dem Kino im Kasten am 19.02.2018 zu zeigen und damit über ein positives Beispiel für Integration zu berichten.

Wir bitten um Entschuldigung für die Einreichung eines Initiativ-Antrags. Wir wurden erst nach der letzten StuRa-Sitzung auf die Möglichkeit, den Film zu zeigen, aufmerksam gemacht. Da wir noch ein bisschen Organisations- und Abstimmungsarbeit leisten mussten und die nächste StuRa-Sitzung erst nach dem angepeilten Termin liegt, war der Ini-Antrag die einzige Option.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Rennert für das Referat WHAT

Finanzantrags-Formular:  
siehe Anhang ab Seite 71

Finanzübersicht: siehe Anhang ab Seite 73

### Begründung

Wir wollen den neuen Film über die Banda Communale vorführen und anhand dessen ein Beispiel für positive Integrationsarbeit von der Basis her zeigen.

Die Banda Communale ist eine in Dresden bekannte Band, die ihre Arbeit der Willkommenskultur und der Integration von Menschen gewidmet hat. 2015 hat sie sich für geflüchtete Musiker:innen geöffnet, spielt Konzerte vor und in Flüchtlingsheimen und macht neuerdings auch Bildungsarbeit in Schulen. So versucht die Band, eine Verbindung von einheimischen und geflüchteten Menschen herzustellen, Vorurteile abzubauen und Integration zu befördern. Dieses Engagement hat der Banda Communale mittlerweile Auftritte in der Tageschau und deutschlandweite Bekanntheit beschert. Jetzt wurde ein Film über sie gedreht, der im Februar rauskommt (Trailer hier <https://vimeo.com/238102310>) und WHAT wurde gefragt, ob wir eine Art Premieren-Veranstaltung ausrichten wollen. Daher ist der Termin Mitte Februar und es ist mit einer hohen Beteiligung zu rechnen, was unseren Einnahmen und der Kino im Kasten zu Gute kommt.

Wir haben uns mit dem Kino im Kasten abgesprochen, weil wir studentische Strukturen unterstützen wollen, und haben zusammen folgendes Konzept erstellt: Wir zeigen den Film im KiK und begleiten ihn durch ein Rahmenprogramm mit Regie, Produzenten und Protagonisten. Im Rahmenprogramm soll ein Fokus darauf liegen, wie Integration abseits von verordneten Seminaren und Bürokratie gelingen kann. Außerdem soll ein positives Beispiel für Integrationsarbeit an der Basis gezeigt werden, damit dieses Thema nicht immer nur negativ oder fordernd behandelt wird. So wollen wir gemäß unserer Aufgabenbeschreibung eine

niedrigschwellige Veranstaltung ausrichten, die eine Beschäftigung mit dem Thema erzielt und somit das staatsbürgerliche Verantwortungsbe-  
wusstsein stärkt.

- 5 Wichtig ist uns dabei, die Kosten zu gering wie möglich zu halten. Deswegen werden die Li-  
zenzkosten direkt durch Einnahmen gegenfi-  
nanziert. Über weitere Einnahmen werden wir  
versuchen, die Ausgaben für den StuRa so gering  
10 wie möglich zu halten (genauer dazu im Hin-  
weis zum Posten B).

*Hinweise zu Posten*

200 bzw. B

- 15 Die Lizenzkosten werden pro verkaufte Karte  
anfallen (wahrscheinlich 2 oder 3 €). Daher wer-  
den wir den ermäßigten Preis (Schüler\*innen,  
Azubis, Studierende etc.) auf genau diese Höhe  
setzen. Der nicht-ermäßigte Preis wird einen Eu-  
ro höher liegen.

- 20 Das hat den Sinn, dass wir keinen Verlust mit  
den Lizenzkosten machen können. Der Euro  
mehr für nicht-ermäßigte Karten soll anteilig  
die Ausgaben ausgleichen, falls Externe an der  
Veranstaltung teilnehmen, sodass studentisches  
25 Geld gespart wird.

300

- 30 Die HSG Kino im Kasten wird den Film mit ihrer  
Kino-Ausstattung zeigen und einen Verkauf von  
Verpflegung organisieren. Dafür wird eine Rech-  
nung von 50 € zur Deckung ihres Aufwands ge-  
stellt.

500

Hier werden sonstige Kosten wie Transportkos-  
ten, Kosten für Eintrittskarten und ähnliches ab-  
gerechnet.

*Warum initiativ?*

Weil wir erst kürzlich über die Möglichkeit dazu  
erfahren haben und wir eine Art Filmpremier-  
Veranstaltung ausrichten wollen, wurde leider  
40 dieser Ini-Antrag nötig – die nächste StuRa-  
Sitzung am 22.02. liegt nach dem angedachten  
Datum.

**Diskussion und Nachfragen**

Georg stellt den Antrag vor – der Film kann nur  
am 18.2. gezeigt werden.

**Änderungsantrag 1** von Georg Rennert

Senke die Posten „Honorar und Fahrtkosten“  
und „Sonstiges“ jeweils um 1 € auf 99 €.

siehe Anhang ab Seite 74

Die Antragsteller übernehmen den Änderungs-  
antrag 1.

*Nachfrage von Claudia:* Über welches Haus-  
haltskonto geht das?

*Antwort:* Es wird über WHAT abgerechnet.

*Abstimmung über den geänderten Gesamtantrag  
(Antragshöhe: 398 €):*

**Ohne Gegenrede angenommen.**

- 55 Die Sitzung endete um 01:01 Uhr.

Des Weiteren standen folgende Punkte auf der TO, welche nicht mehr behandelt werden konnten.

11. P171116-04 Beitragserhöhung 2. Lesung
12. P170928-09 Grundordnungsänderung § 18, 3. Lesung
13. Antrag 16/117 Grundordnungsänderung §15 (4) 1. und 2. Lesung
- 5 14. Antrag 16/126 Geschäftsordnungsänderung § 10 (4), 3. Lesung
15. P17-06-15-04 Umbenennungsantrag, 1./2. Lesung
16. Antrag 16/092 Änderung Geschäftsordnung – 2. Lesung
17. Antrag 16/025 Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie, 3. Lesung
18. Antrag 16/075 Änderung der Grundordnung § 21, 3. Lesung
- 10 19. P17-06-15-07 Änderung GO § 9 (9) Beratungspause, 1./2. Lesung
20. P171019-03 Rücknahme der Öffentlichkeit von Sitzungen und Begrenzung des Rederechtes auf Organmitglieder
21. P171116-05 Erhöhung der Sitzzahl im Sitzungsvorstand, 1. & 2. Lesung
22. P180118-03 UFATA 2018
- 15 23. P180118-12 HSG Anerkennung Symbiose
24. P180118-09 HSG Anerkennung JEF Dresden
25. P180201-01 Infotop Internetauftritt
26. Geschlossene Sitzung
27. Sonstiges

20

## **A. Anhang**



Studentenrat der TU Dresden

## Protokoll der GF-Sitzung vom 15.01.2018

**Anwesende:** Robert Hoppermann (GF Personal), Fabian Köhler (GF Lehre und Studium), Paul Hösler (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales), Robert Georges (GF Finanzen)  
**Gäste:** Sascha Schramm, Daniel Duschik, Jasmin Usainov, Christian Prause, Hans-Martin Scheiber, Marian Schwabe, Sven Herdes, Lukas Keller  
**Protokoll:** Robert Hoppermann  
**Beginn:** 16:52 Uhr  
**Ende:** 19:12 Uhr

| Tagesordnungspunkte/Themen  | Verantwortlich |
|---|----------------|
| <p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p>  |                |
| <p>1. <b>G18011501/Fristen</b><br/>           Es ist noch eine Frist offen. Wir wurden zur Stellungnahme aufgefordert, die noch nicht eingereicht wurde. Es haben mittlerweile alle den Antwortvorschlag geprüft, so dass dieser verschickt werden kann.<br/> <b>Fabian kümmert sich.</b></p>   | GF LuSt        |
| <p>2. <b>G18011502/Psych-Net</b><br/>           Die GF unterstützt den Antwortvorschlag von Frau Schwarzkopf. Die Antwort kann so herausgeschickt werden.</p>   | Die GF         |
| <p>3. <b>G18011503/Informationen aus dem Büro</b><br/>           Verleihung der Ehrensensatorwürde findet am 18.01. statt. Es können noch Personen teilnehmen. Es ging bereits eine Mail an die Exekutive.<br/>           Frau Straube fordert, dass die Spirexhomepage inaktiv geschaltet wird, da sie nicht aktuell ist. Das Medienzentrum ist informiert, hat aber die Seite aber nicht offline gestellt. Die Seite wird aktualisiert und dann wieder online gehen.<br/>           Jemand wollte die AEs einsehen, konnte dies aber nicht, da sie nicht im Service-Büro auslagen. Die AEs werden ab Dienstag vor jeder ersten StuRa-Sitzung nach dem 10ten des Monats im Service-Büro ausliegen.</p> | Die GF         |
| <p>4. <b>G18011504/Fachschaftsordnung Fachschaftsrat Geographie</b><br/>           Fabi hat noch einige Anmerkungen. Robert G. hat seine bereits an Marian weiter gegeben, der sich um die Kommunikation mit dem FSR kümmert. Zu einem Gesprächstermin zur Klärung, ist leider</p>  | Die GF         |

|  |             |
|--|-------------|
| <p>niemand von der GF gekommen.<br/> <b>Der FSR Geo wird zur nächsten GF-Sitzung eingeladen um die FSO zu besprechen. Marian kümmert sich.</b></p>   | Die GF      |
| <p><b>5. G18011505/Schlüssel Frau Bräunig</b><br/> Frau Bräunig braucht zur Urlaubsvertretung Schlüssel für die Baracke – eine Schließungsberechtigung wird nicht benötigt.<br/> <b>Ohne Gegenrede angenommen.</b></p>   | Die GF      |
| <p><b>6. G18011506/Barrierefreie Hausschrift</b><br/> Die GF findet das gar nicht so dumm, es ist aber schwer durchzusetzen. „Es wird eine Liste mit Schriftarten, die NICHT verwendet werden dürfen, erstellt.“ #wingdings<br/> Es wird „SourceSansPro“ vorgeschlagen. Es wird „OpenSans“ vorgeschlagen. Es wird „ComicSans“ vorgeschlagen.<br/> Es soll Frau Knöfel eingeladen werden, die Schriftexpertin der Universität, sollte ein Antrag im Plenum gestellt werden.</p> | Die GF      |
| <p><b>7. G18011507/Anfrage Termin HFM</b><br/> Aus unerfindlichen Gründen werden die Beiträge bereits ab dem Sommersemester bei den Nebenhörer:innen erhoben.<br/> Außerdem wurde in der Rundmail an alle Studierenden fälschlicherweise angemerkt, dass beim StuRa eine Beitragserhöhung stattgefunden hat.<br/> Fabian kümmert sich um eine Klärung mit Frau Rennert und Frau Koch.</p>  | Die GF      |
| <p><b>8. G18011508/Anfrage Datenschutz – [Es geht um Europa]</b><br/> Fabian hat seine Pflichten vernachlässigt und wird dies ausbaden.<br/> Asche auf sein Haupt.</p>   | GF LuSt     |
| <p><b>9. G18011509/Neue Abschreibungstabellen</b><br/> Es gibt eine neue Abschreibungsvorschrift vom Bundesfinanzministerium. Nach dieser muss anders abgeschrieben werden - es werden dazu noch Rundmails versendet.<br/> Der StuRa muss neue Geodreiecke kaufen.</p>   | GF Finanzen |
| <p><b>10. Geschlossene Sitzung</b></p>   | Die GF      |
| <p><b>11. Sonstiges</b></p>  | Die GF      |



Studentenrat der TU Dresden

## Protokoll der GF-Sitzung vom 22.01.2018

| <p><b>Anwesende:</b> Robert Hoppermann (GF Personal), Fabian Köhler (GF Lehre und Studium), Paul Hösler (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales), Robert Georges (GF Finanzen)</p> <p><b>Gäste:</b> Jasmin Usainov, Marian Schwabe, Sven Herdes, Lukas Keller, Martin Keßler, Alexander Busch, Rico Nerger, Pauline Seidel, Ronja Soldner, Lutz Thies</p> <p><b>Protokoll:</b> Paul Hösler</p> <p><b>Beginn:</b> 16:53 Uhr</p> <p><b>Ende:</b> 18:15 Uhr</p>   |                |
|--|----------------|
| Tagesordnungspunkte/Themen   | Verantwortlich |
| <p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>G18012201/Anerkennung als Hochschulgruppe STAR (Studentische Arbeitsgruppe Raumfahrt Dresden)</b><br/> Rico stellt die Gruppe vor. Sie möchten sich experimentell mit der Raumfahrt auseinandersetzen und auch dafür die Räume an der TU Dresden nutzen. Es sind aktuell 15 Studierende aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften.<br/> Es wird daran erinnert, dass die Anerkennung nur bis 31.03.2018 läuft und danach die Hochschulgruppe neu anerkannt werden muss.<br/> <b>STAR wird ohne Gegenrede als Hochschulgruppe anerkannt.</b></li> <li>2. <b>G18012202/GO FSR Geo</b><br/> Vertreter:innen des FSR Geo wurden zur Sitzung eingeladen, damit über die Geschäftsordnung des FSR Geo diskutiert wird. Der aktuelle Entwurf wurde heute morgen noch einmal an die GF geschickt.<br/> Es gibt eine Anmerkung zu § 3 Abs. 4 GO FSR Geo zur ruhenden Mitgliedschaft. Bisher steht drin, dass bei zwei fehlenden Sitzungen die Mitgliedschaft ruht. Dies soll in zwei aufeinander folgende Sitzungen geändert werden.<br/> <b>Mit der übernommenen Änderung wird die GO zustimmend zur Kenntnis genommen.</b></li> <li>3. <b>G18012203/Freifläche Bonding</b><br/> Bonding möchte gern die Freifläche hinter und vor dem HSZ vom 27.04.2018 bis 16.05.2018 nutzen.<br/> Ein Antrag fürs Grillen wird noch nachgereicht.<br/> <b>Zustimmung ohne Gegenrede. Claudia kümmert sich darum.</b></li> </ol> | <p>Claudia</p> |

|  |   |
|--|---|
| <p><b>4. G18012204/Studienerfolgsprojekte</b><br/>Lutz stellt den TOP vor. Lutz hat sich als Referatsmitglied ÖA mit den Leuten getroffen, die zum letzten FSR-Vernetzungstreffen da waren. Die Projektverantwortlichen werden sich mit dem Referat ÖA treffen und grundsätzlich über Öffentlichkeitsarbeit reden, da die Arbeitsbedingungen der SHK nicht sehr optimal und die FSRä ein wenig überfordert mit den ständigen Anfragen sind. Es entstehen aber auch Konkurrenzsituationen zwischen den Projekten, die zulasten der SHK ausgetragen werden. Es wird grundsätzlich über die Sinnhaftigkeit der Studienerfolgsprojekte diskutiert, ob die Durchführung derer nur über SHK sinnvoll sei.</p> <p><b>5. G18012205/Turnustreffen</b><br/>Es werden einzelne Fragen zum Turnustreffen ausführlicher diskutiert, welche erstens Gebühren an der TU Dresden und zweitens Zugehörigkeiten zu Organen der Hochschule betreffen.</p> <p><b>6. G18012206/Nachfragen vom Justizariat</b><br/>Zum Wirtschaftsplan 2017/18: Wurde dieser schon beschlossen und an die Revision weitergeleitet? Robert G. bestätigt, dass dieser versandt wurde.<br/>Zur Stellungnahme vom 14.11.2017: Es wird Auskunft darüber gefordert, zu welchem Zeitpunkt es zu welchem Fehler beim Postausgang gekommen ist.<br/>Der Brief wurde durch Zufall im Referat Soziales gefunden und ist demnach erst verspätet bei der GF angekommen. Eine ausführlichere Beschreibung wird durch Fabian vorgenommen.</p> <p><b>7. Geschlossene Sitzung</b></p> <p><b>8. Sonstiges</b><br/>Es liegt nichts Sonstiges vor.</p> | <p>Ref ÖA und GF<br/>LuSt</p> <p>Robert G.<br/>Fabian</p> |
|--|---|



## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

**Angaben zur AntragsstellerIn**

Name, Vorname Nerger, Rico

Kontakt [redacted]

**Angaben zur Gruppe**

Name der Gruppe [redacted]

E-Mail-Adresse der Gruppe [redacted]

Kontaktperson(en) [redacted]

Kontaktmöglichkeiten [redacted]

**GruppenvertreterInnen** Rico Nerger  
Jakob Lindenthal

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

*Die Gruppe soll interessierten Studierenden eine Plattform bieten, um sich experimentell mit Luft- und Raumfahrt auseinanderzusetzen, insbesondere auch für Studierende, die nicht Luft- und Raumfahrttechnik studieren. Der Fokus unserer Gruppe wird auf teambasierter Technologieentwicklung liegen und wir wollen uns an nationalen und internationalen Ausschreibungen und Projekten beteiligen*

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 15 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- 
- Andere, nämlich:
- 

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr,  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden  nicht vorhanden
- Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:
- 

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung  
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de





Studentenrat der TU Dresden

## Protokoll der GF-Sitzung vom 29.01.2018

**Anwesende:** Robert Hoppermann (GF Personal), Fabian Köhler (GF Lehre und Studium), Paul Hösler (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales), Robert Georges (GF Finanzen)  
**Gäste:** Kersten Stender, Tim Rothbarth, Marian Schwabe, Alexander Busch, Georg Rennert, Friedrich Zahn, Sven Herdes, Matthias Zagermann, Christoph Johannes Kleine, Willi Meißner  
**Protokoll:** Claudia Meißner  
**Beginn:** 19:05 Uhr  
**Ende:** 20:13 Uhr

| Tagesordnungspunkte/Themen   | Verantwortlich     |
|--|--------------------|
| <p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p>   |                    |
| <p>1. <b>G18012901/AG DSN</b><br/>                     Die AG DSN hat jetzt einen Steuerbescheid bekommen. Nach Rücksprache mit dem entsprechenden Steuerberater würden sie die zu zahlende Summe demnächst begleichen und dann in die entsprechenden Streitigkeiten gehen.<br/>                     In dem Zusammenhang müssen noch Dinge geklärt werden.<br/>                     Robert H. beantragt, die AG DSN zu beauftragen die Steuerschuld aus den Mitteln der AG DSN zu begleichen. Es soll versucht werden eine Ratenzahlung auszuhandeln.<br/> <b>Ohne Gegenrede angenommen.</b></p> | <p>GF</p>          |
| <p>2. <b>G18012902/ FA Datenschutz-Sensibilisierungsseminar</b><br/>                     Matthias Zagermann beantragt 20€ für die Verpflegung für die Durchführung eines Datenschutz-Sensibilisierungsseminars. Das Seminar soll ca. 2h dauern und Anfang Februar stattfinden. Dabei werden auch Herr Herber und Herr Syckor teilnehmen. Weitere Veranstaltungen für das Sommersemester sind in Planung. Die Einladung für das Seminar wird demnächst erfolgen.<br/> <b>Der FA wird ohne Gegenrede angenommen.</b></p>   | <p>Matthias Z.</p> |
| <p>3. <b>G18012903/ Beschaffungsverantwortlicher der Studentenschaft</b><br/>                     Auf Grund von Bestimmungen ist es im Moment nicht mehr möglich verschiedene Dienste, Rahmenverträge und anderes, zum Beispiel Lizenzen für Windows, der TU Dresden als Studierendenschaft zu nutzen. Um das ganze wieder nutzen zu können, soll der StuRa einen Beschaffungsverantwortlichen benennen, der dann gegenüber der Verwaltung benannt wird. Damit könnte das Problem gelöst werden und der StuRa und die</p>  | <p>Ref Technik</p> |

|  |              |
|--|--------------|
| <p>FSR die entsprechende Software erhalten.<br/>Matthias würde vorschlagen, einen der GFs für diese Position zu benennen.<br/><b>Die GF benennt Fabian Köhler als Beschaffungsmenschen.</b></p>  |              |
| <p>4. <b>G18012904/ Unterlassungsaufforderung</b><br/>Eine Fristverlängerung wurde beantragt. Darauf wurde noch nicht geantwortet. Außerdem soll am Donnerstag mit Herrn Groschek über das Thema gesprochen werden und geklärt werden, wie damit weiter umgegangen wird.</p>   | GF           |
| <p>5. <b>G18012905/ PM Verbindungsreader</b><br/>Das Referat WHAT hat eine PM um den Verbindungsreader zu bewerben. Original ohne die Änderungen im Anhang.<br/>Anmerkungen:<br/>Zweiter Satz im ersten Absatz: Bitte unpersönlich formulieren.<br/>Absatz zur wissenschaftlichen Arbeit kann raus, da man das ja sieht, wenn man die Hefte ließt.<br/>Gendern an der entsprechenden Stelle<br/>Anpassung des Links<br/>Die Änderungen werden noch eingearbeitet.<br/><b>Ohne Gegenrede angenommen.</b></p>  | Ref WHAT     |
| <p>6. <b>G18012906/ Kiosk</b><br/>Alex hatte heute ein Treffen mit einem Mitarbeiter aus dem Baudezernat getroffen. Dabei ging es um den Kiosk am Binderbau und den Schaukästen. Sie hätten gerne eine Belegung des Kiosks. Dieser ist gerade an die Islamische Hochschulgruppe vermietet. Der Studentenrat bekommt den Kiosk auch nur jedes Jahr weitergegeben um damit zu arbeiten.<br/>Außerdem wurde über den daneben stehenden Schaukasten gesprochen. Da sollten allerdings noch einmal die Zuständigkeiten geklärt werden, da Robert H. im letzten Jahr mit einem anderen Stelle über das Thema geredet.<br/><b>Es werden da Dinge geklärt.</b></p> | GF           |
| <p>7. <b>G18012907/ Referatsabfrage</b><br/>Der neue Referent Personal hat eine Anfrage an Referate geschickt. Diese soll beantwortet werden.</p>  | Ref Personal |



## Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

**Angaben zur AntragsstellerIn**

Name, Vorname ZAGERMANN, MATTHIAS

Straße, Nr. bekannt

PLZ, Ort bekannt

E-Mail-Adresse matthias.zagermann@stura.tu-dresden.de

Telefonnummer [redacted]

**Zahlungsmodalitäten**

Zahlungsart  Bar oder  Überweisung an:

Kreditinstitut bekannt

IBAN bekannt

BIC [redacted]

KontoinhaberIn [redacted]

**Angaben zum Antrag**

Gruppenname Relevat Datenschutz

Antragsgegenstand Seminar Sensibilisierung DS

Betrag EUR 20,-  Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.

Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum 29.01.18

Unterschrift [redacted]

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

StuRa Sitzungsleitung

Geschäftsführung ProtokollantIn

Förderausschuss

[redacted]

**Anweisung**

GF Finanzen [redacted]

Konto [redacted] Betrag [redacted]

Überweisung erfolgt FinanzreferentIn [redacted]

Von der AntragstellerIn auszufüllen

**Bestätigung: Betrag bar erhalten**

Datum [redacted] Unterschrift [redacted]

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Werkstoffe ~~bei~~ für Seminar (Kaffee, Tee... Kekse)

Sensibilisierungsseminar DS für Aktive der Studentenschaft

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

StuRa

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€] | Verwendungszweck                 |
|------------|----------------------------------|
| 20,-       | Kaffee, Tee, Saft, Wasser, Kekse |

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€] | Quelle |
|------------|--------|
| 20,-       | StuRa  |

Datum 29.01.18

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

Kontakt:  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

**PM “Verbindungsreader”**

Die Referate WHAT und Politische Bildung des Studierendenrates (StuRa) der TU Dresden haben im Januar zwei Broschüren zur Kritik an studentischen Verbindungen in Dresden herausgegeben. Unter dem Titel „Ausgefuxt“ beschreiben sie die Entstehungsgeschichte des Verbindungswesens, ordnen die in Dresden ansässigen Verbindungen ein und zeigen Überschneidungen zur sog. Neuen Rechten.

Damit möchte der StuRa auf die Entwicklungen der letzten Jahre reagieren, in denen immer wieder korporierte Studierende in rechten und rechtsextremen Kreisen aufgefallen sind – beispielsweise als Redner bei Pegida, Mitglieder in der AfD oder als Aktivist:innen der rechtsextremen Identitären Bewegung. Außerdem widersprechen antiemanzipatorische Haltungen und elitäres Denken studentischer Verbindungen den Wertvorstellungen des StuRa.

Die Broschüren richten sich an Personen, die sich ohne Vorwissen in dieses Thema einlesen möchten. Dies entspricht dem Selbstverständnis des Referats WHAT, welches damit Studierende und andere Interessierte über gesellschaftliche und politische Themen informieren und politisieren möchte. So wird im ersten Teil ein grober Abriss über die Geschichte studentischer Verbindungen gegeben, die Situation während des Dritten Reichs geschildert und auf die Beziehungen von Verbindungen zur Neuen Rechten eingegangen. Der zweite Teil der Broschüre stellt die in Dresden relevanten Verbindungen vor und zeigt personelle Überschneidungen in Organisationen der Neuen Rechten wie Pegida, der AfD oder der Identitären Bewegung auf.

Der Stil der Broschüren ist hierbei streng wissenschaftlich gehalten: Alle Informationen stammen aus öffentlich einsehbaren Quellen, die an den jeweiligen Stellen in den Broschüren angeführt werden, um auf weiterführende Informationen zu verweisen.

Die Broschüren sind digital unter [www.stura.link/ausgefuxt](http://www.stura.link/ausgefuxt) als PDF verfügbar und können in gedruckter Form für Journalist:innen unter [oeffentl@stura.tu-dresden.de](mailto:oeffentl@stura.tu-dresden.de) kostenfrei bestellt werden. Bei Fragen steht Ihnen das Referat WHAT unter [rf.what@stura.tu-dresden.de](mailto:rf.what@stura.tu-dresden.de) gern zur Verfügung.



Wahlprotokoll zur Wahl Mitglied im Förderausschuss

Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

| Kandidat:in      | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|------------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Sebastian Jaster | 28         | 0            | 0            | ✓        |
| Robert Lehmann   | 24         | 1            | 3            | ✓        |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 28 Mehrheit der Stimmen bei: 21 Ungültige Stimmzettel: —

Wahlergebnis im 2. Wahlgang:

| Kandidat:in      | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|------------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Sebastian Jaster |            |              |              |          |
| Robert Lehmann   |            |              |              |          |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: \_\_\_\_\_ Mehrheit der Stimmen bei: \_\_\_\_\_ Ungültige Stimmzettel: \_\_\_\_\_

Wahlergebnis im 3. Wahlgang:

| Kandidat:in      | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|------------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Sebastian Jaster |            |              |              |          |
| Robert Lehmann   |            |              |              |          |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: \_\_\_\_\_ Mehrheit der Stimmen bei: \_\_\_\_\_ Ungültige Stimmzettel: \_\_\_\_\_

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 7.2.18



### Wahlprotokoll zur Abwahl des GF-Finanzen

Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

| Kandidat:in           | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|-----------------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Abwahl Robert Georges | 6          | 17           | 5            | X        |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 29 Mehrheit der Stimmen bei: 21 Ungültige Stimmzettel: 1

Wahlergebnis im 2. Wahlgang:

| Kandidat:in           | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|-----------------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Abwahl Robert Georges |            |              |              |          |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: \_\_\_\_\_ Mehrheit der Stimmen bei: \_\_\_\_\_ Ungültige Stimmzettel: \_\_\_\_\_

Wahlergebnis im 3. Wahlgang:

| Kandidat:in           | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|-----------------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Abwahl Robert Georges |            |              |              |          |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: \_\_\_\_\_ Mehrheit der Stimmen bei: \_\_\_\_\_ Ungültige Stimmzettel: \_\_\_\_\_

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

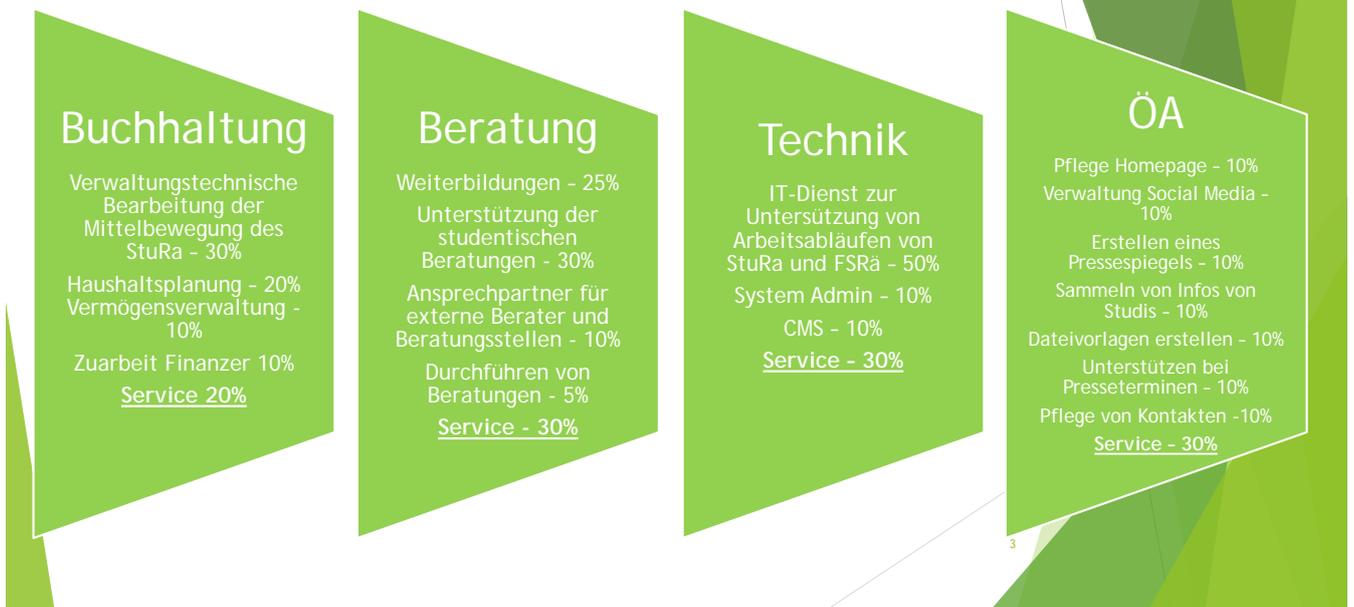
Dresden, den 7. 2. 18



## Zeitschiene



## Ursprüngliches 4-Stellenkonzept



## Kernproblematik

- ▶ Im 4-Stellenkonzept waren 110% (einer 40h Arbeitswoche) Service eingeplant, **diese werden auch benötigt um alle Leistungen des StuRa abzudecken**
- ▶ Mit den derzeit beschlossenen 3 Stellenkonzepten kommen wir nur auf 80%
- ▶ Durch neue Anforderungen und den hohen Durchsatz an Finanzanträgen **entspricht die Buchhaltung nicht mehr dem Konzept - die vorgesehenen 20% Service sollten angepasst werden**
- ▶ Es fehlen also ca. 50% (20h/Woche) Service

## Aktuelle Situation

Es lässt sich ohne Aushilfe (keine Dauerlösung!) nicht gewährleisten:

- ▶ Zuverlässige Wartung der Technik (vielen Dank an das Referat Technik, das den Laden trotz eingeschränkter Kapazitäten die meiste Zeit am Laufen hält)
- ▶ Materialverleih
- ▶ 3 volle Tage (davon einer lang) Öffnungszeiten im Servicebüro bzw. vollständige Aufbereitung von Anträgen und Mails

Frau Schwarzkopf übernimmt derzeit viele Aufgaben, die erledigt werden müssen um den Laden am Laufen zu halten - dafür kommt sie nur sehr vereinzelt zu den Tätigkeiten für die sie eingestellt wurde

- ▶ Wir haben auch eine Verantwortung als Arbeitgeber zu erfüllen!

## Lösungsvorschlag

- ▶ Umstellung der Stellenbeschreibung von Frau Dunst auf 100% Buchhaltung entsprechend der geleisteten Tätigkeiten
- ▶ Erarbeitung und Beschluss einer Stelle für eine „Sachbearbeiter:in“ auf 75% Service
- ▶ Ggf. Service/Wartungsvertrag mit externem IT-Dienstleister um die Funktionsfähigkeit der Systeme gewährleisten zu können

## Wie sind wir zu diesem Vorschlag gekommen?

- ▶ Herr Stehlik & Frau Schwarzkopf mussten zu viele Servicetätigkeiten abfangen (deutlich mehr als in Ihrer Aufgabenbeschreibung festgelegt)
- ▶ Bündelung des Service in einer Stelle sinnvoller als in verschiedene Stellen aufzusplitten da:
  - ▶ Recruitment einer „halben“ Technikstelle schwierig ist - schlechte Bezahlung und wenig attraktive Arbeit für klassische IT-ler:innen
  - ▶ Kompetenzen z.T. unklar sind oder verteilt werden müssen - führt zu Chaos
  - ▶ Techniker und Sozialberaterin werden E9 bezahlt - eine Sachbearbeitungskraft wäre voraussichtlich E5-E6 - selbst mit Technikdienstleister eine günstigere Lösung
  - ▶ Alle Angestellten können in ihren Bereichen zu ihrer Zufriedenheit arbeiten

## Kostenvergleich

| Techniker:in      |         | Sachbearbeiter:in                           |                                      |
|-------------------|---------|---|--------------------------------------|
| Technik E9 1 VZÄ  | 51.000€ | Sachbearbeitung E5 1 VZÄ<br>[vgl. E5 ¾ VZÄ] | 40.000€<br>30.000€                   |
| Aushilfe E3 ¼ VZÄ | 7.000€  | Wartungsvertrag<br>(unverbindlich)          | 2000€ Einrichtung,<br>monatlich 250€ |
| <b>Pro Studi:</b> |         | <b>Pro Studi:</b>                           | <b>1,30€</b>                         |

**\*\* Alle Kosten auf ein ganzes Jahr gerechnet [sinnvoll wegen Weihnachtsgeld & Sonderleistungen]**

**\*\*\* Je nach Eingruppierung können die Kosten deutlich niedriger ausfallen - „Worstcase“ Planung - d.h. hohe Eingruppierung wegen langer Berufserfahrung**

Gerade die Arbeitszeit von Frau Schwarzkopf könnte für den StuRa deutlich gewinnbringender eingesetzt werden - es wird in naher Zukunft eine große Menge Fachwissen und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen verloren gehen.

- Frau Schwarzkopf könnte die Anwerbung & Schulung neuer Ehrenamtlicher übernehmen

## Geplanter Ablauf für die Einstellung





Digitalisierte Geschäftsprozesse  
 Informationssicherheit Content Management Systeme  
 Softwareentwicklung Webportale ERP-Beratung  
 IT-Infrastrukturlösungen Onlinemarketing  
 Cloud Arbeitsplätze Prozessanalyse  
 Softwareschulung

kreITiv GmbH - Schandauer Straße 34 - DE 01309 Dresden

Studentenrat der Technischen Universität Dresden  
 Herr Robert Hoppermann  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden  
 Deutschland

**Datum** 26.01.2018  
**Kunden-Nr.** 12889  
**Angebots-Nr.** A23109  
**Seite-Nr.** 1/3  
**Bearbeiter** Marvin Helmig

### Angebot

Wie besprochen möchten wir Ihnen folgendes Angebot unterbreiten.

Die Kostenaufteilung beläuft sich wie folgt.

\*\*\*\*\*

1.800,00 € netto einmalige Kosten

\*\*\*\*\*

183,60 € netto monatliche Kosten

\*\*\*\*\*

| Pos.   | Menge | Bezeichnung   | % MwSt. | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|--|-------|---|---------|-------------|-------------|
| <b>Einmalige Kosten</b>  |       |   |         |             |             |
| 1  | 3 PT  | <b>Konzeption und Einrichtung der Infrastruktur</b> | 19%     | 600,00 €    | 1.800,00 €  |
| Aufbau der Infrastruktur nach Vorgaben, bis zur Betriebssystemebene.<br>Enthalten ist die Konfiguration und Installation des Serverbetriebssystems.<br>Übernahme der Daten vom Altsystem und Neuinstallation der eingesetzten Software. Ab der Betriebssystemebene stehen wir unterstützend zur Verfügung. |       |   |         |             |             |

|  |   |   |  |
|--|---|---|--|
| kreITiv GmbH<br>Schandauer Straße 34<br>01309 Dresden<br><br>www.kreitiv.de<br>kontakt@kreitiv.de<br>Tel: 0351 28 70 57 0<br><br><b>Geschäftsführer</b><br>Rainer Witt • Matthias Ehnert | Ostsächsische Sparkasse Dresden<br>IBAN: DE34 8505 0300 0221 1287 43<br>BIC: OSDDDE81XXX<br><br>Dresdner Volksbank Raiffeisenbank<br>IBAN: DE94 8509 0000 3159 5710 08<br>BIC: GENODEF3333<br><br>UST-ID: DE 277610164<br>Amtsgericht Dresden HRB 30124 | <p>cloud services<br/>MADE IN GERMANY</p> | <p><b>Microsoft Partner</b><br/>                 Silver Midmarket Solution Provider<br/>                 Silver Datacenter<br/>                 Silver Hosting</p> |
|--|---|---|--|



Digitalisierte Geschäftsprozesse  
 Informationssicherheit Content Management Systeme  
 Softwareentwicklung Webportale ERP-Beratung  
 IT-Infrastrukturlösungen Onlinemarketing  
 Cloud Arbeitsplätze Prozessanalyse  
 Softwareschulung

Datum: 26.01.2018 Kunden-Nr.: 12889 Angebots-Nr.: A23109 Seite-Nr.: 2/3

| Pos.   | Menge | Bezeichnung                            | % MwSt. | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|--|-------|--|---------|-------------|-------------|
| Übertrag von Seite 1   |       |  |         |             | 1.800,00 €  |
| <b>Monatliche Kosten - Managed Services</b>  |       |  |         |             |             |
| 2  | 1 x   | <b>Managed Server - Standard</b>       | 19%     | 79,00 €     | 79,00 €     |
| - Fernwartungssoftware<br>- monatlicher Bericht<br>- Inventarisierung<br>- Patchmanagement<br>- Managed Antivirus<br>- Web-Filter<br>- Monitoring<br>- 4 h Reaktionszeit<br>- inkl. Service und Betreuungsfltrate<br>Abrechnung erfolgt monatlich. |       |  |         |             |             |
| 3  | 20 x  | <b>Managed Desktop - Standard</b>      | 19%     | 5,23 €      | 104,60 €    |
| - Fernwartungssoftware<br>- monatlicher Bericht<br>- Inventarisierung<br>- Patchmanagement<br>- Managed Antivirus<br>- Web-Filter<br>- Monitoring<br>- 4 h Reaktionszeit<br>- inkl. Service und Betreuungsfltrate<br>Abrechnung erfolgt monatlich. |       |  |         |             |             |
| <b>Alternativlösungen für Mailserver</b>   |       |  |         |             |             |
| 4  | 20 x  | <b>Exchange Online Plan 1 DE-Cloud</b> | 19%     | (7,30 €)    | (146,00 €)  |
| - Exchange 50GB<br>- kostenlose Upgrades<br>- Archivierung<br>*monatlich* <span style="float: right;">(optional)</span>  |       |  |         |             |             |
| 5  | 20 x  | <b>SimpleMail</b>                      | 19%     | (1,78 €)    | (35,60 €)   |
| - pro User/Monat inkl 1 GB Postfach <span style="float: right;">(optional)<br/>(monatlich)</span>  |       |  |         |             |             |

**kreITiv GmbH**  
 Schandauer Straße 34  
 01309 Dresden

www.kreitiv.de  
 kontakt@kreitiv.de  
 Tel: 0351 28 70 57 0

**Geschäftsführer**  
 Rainer Witt • Matthias Ehnert

Ostsächsische Sparkasse Dresden  
 IBAN: DE34 8505 0300 0221 1287 43  
 BIC: OSDDDE81XXX

Dresdner Volksbank Raiffeisenbank  
 IBAN: DE94 8509 0000 3159 5710 08  
 BIC: GENODEF1DRS

UST-ID: DE 277610164  
 Amtsgericht Dresden HRB 30124



**Microsoft Partner**  
 Silver Midmarket Solution Provider  
 Silver Datacenter  
 Silver Hosting



Digitalisierte Geschäftsprozesse  
 Informationssicherheit Content Management Systeme  
 Softwareentwicklung Webportale ERP-Beratung  
 IT-Infrastrukturlösungen Onlinemarketing  
 Cloud Arbeitsplätze Prozessanalyse  
 Softwareschulung

Datum: 26.01.2018 Kunden-Nr.: 12889 Angebots-Nr.: A23109 Seite-Nr.: 3/3

|                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| <b>Nettobetrag</b>    | <b>1.983,60 €</b> |
| zzgl. MwSt.           | 376,88 €          |
| <b>Angebotsbetrag</b> | <b>2.360,48 €</b> |

Zahlbar innerhalb von 10 Tagen - ohne Abzug. Wenn keine Versandkosten angegeben sind, erfolgt der Versand frei Haus (für Sie kostenfrei). Sollten die Hardware- und Softwarekosten den Betrag von 1000 € übersteigen, sind 50 % als Anzahlung zu leisten. Grundlage des Angebotes sind die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen und die ergänzenden Lieferbedingungen für Software der kreITiv GmbH. Diese sind zu finden unter:

<https://www.kreitiv.de/unternehmen/verkaufs-und-lieferbedingungen/>

<https://www.kreitiv.de/unternehmen/verkaufs-und-lieferbedingungen/lieferbedingungen-fuer-software/>

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Hiermit nehmen wir das Angebot an:

\_\_\_\_\_  
 Datum / Unterschrift / Firmenstempel

**kreITiv GmbH**  
 Schandauer Straße 34  
 01309 Dresden

www.kreitiv.de  
 kontakt@kreitiv.de  
 Tel: 0351 28 70 57 0

**Geschäftsführer**  
 Rainer Witt • Matthias Ehnert

Ostsächsische Sparkasse Dresden  
 IBAN: DE34 8505 0300 0221 1287 43  
 BIC: OSDDDE81XXX

Dresdner Volksbank Raiffeisenbank  
 IBAN: DE94 8509 0000 3159 5710 08  
 BIC: GENODEF3DRS

UST-ID: DE 277610164  
 Amtsgericht Dresden HRB 30124



**Microsoft Partner**  
 Silver Midmarket Solution Provider  
 Silver Datacenter  
 Silver Hosting

|  |                  |
|--|------------------|
| <b>1. Materialverleih</b>  | <b>7h</b>        |
| <b>1.1. Inventarisierung</b>   | <b>1h</b>        |
| <b>2. Servicebüro</b>  | <b>12h</b>       |
| 2.1. Kasse, Verkauf, Auszahlung  |                  |
| 2.2. Raum/Medienanträge, Anträge auf Austritt/Wiedereintritt in die Studierendenschaft |                  |
| 2.3. Ausstellen von Ausweisen, Formularen, Kundenkarten und Bescheinigungen            |                  |
| <b>3. Rückerstattung Semesterticket</b>  | <b>6h</b>        |
| <b>4. Verwaltungstätigkeiten</b>   | <b>4h</b>        |
| <b>4.1. Mail- (&amp;Telefon) Anfragen beantworten</b>                                  | <b>3h</b>        |
| <b>4.2. Personalangelegenheiten und Absprache mit Mitarbeiter:innen</b>                | <b>1h</b>        |
| <b>5. Öffentlichkeitsarbeit</b>  | <b>10h</b>       |
| 5.1. Verwaltung der Homepage   | 3h               |
| 5.2. Erstellung eines wöchentlichen Pressespiegels                                     | 3h               |
| 5.3. Verwaltung der Social Media   | 2h               |
| 5.4. Networking & Pressearbeit   | 2h               |
| Summe  | <b>40h/Woche</b> |

| Lfd. Nr. Tätigkeit | Einfachste Tätigkeiten (E1) | Einfache Tätigkeiten (E2) | Tätigkeiten mit eingehender Einarbeitung bzw. fachlicher Anleitung (E3) | Schwierige Tätigkeiten (E4) | Gründliche Fachkenntnisse (E4 & E5) | Gründliche und vielseitige Fachkenntnisse (E6, E7, E8) | Selbständige Leistungen ([E7], E8, E9) | Gründliche und umfassende Fachkenntnisse (E9) | Besondere Verantwortung (E9, E10, E11, E12) | Besondere Schwierigkeit und Bedeutung ([E10],E11,E12) |
|--------------------|-----------------------------|---------------------------|---|-----------------------------|-------------------------------------|--|--|---|---|---|
| <b>1.</b>          |                             |                           |   |                             | 20                                  |  |  |   |   |   |
| 1.1.               |                             |                           | 5   |                             |                                     |  |  |   |   |   |
| <b>2.</b>          |                             |                           |   |                             |                                     |  |  |   |   |   |
| 2.1.               |                             |                           | 10  |                             | 10                                  |  |  |   |   |   |
| 2.2.               |                             |                           |   |                             |                                     | 10   | 10                                     |   |   |   |
| 2.3.               |                             |                           | 10  |                             | 10                                  |  |  |   |   |   |
| <b>3.</b>          |                             |                           |   |                             | 15                                  |  | 15                                     |   |   |   |
| <b>4.</b>          |                             |                           |   |                             |                                     |  |  |   |   |   |
| 4.1.               |                             |                           | 10  |                             |                                     | 10   |  |   |   |   |
| 4.2.               |                             |                           | 5   |                             | 5                                   |  |  |   |   |   |
| 5.                 |                             |                           | 5   |                             |                                     |  |  |   |   |   |
| 5.1.               |                             |                           | 5   |                             |                                     |  |  |   |   |   |
| 5.2.               |                             |                           |   |                             | 5                                   |  | 5                                      |   |   |   |
| 5.3.               |                             |                           |   |                             | 5                                   |  |  |   |   |   |
| 5.4.               |                             |                           | 5   |                             |                                     |  |  |   |   |   |
| <b>Summe</b>       |                             |                           | <b>55</b>   |                             | <b>70</b>                           | <b>20</b>  | <b>30</b>                              |   |   |   |

|  |                  |
|--|------------------|
| <b>1. Materialverleih</b>  | <b>7h</b>        |
| <b>1.1. Inventarisierung</b>   | <b>1h</b>        |
| <b>2. Servicebüro</b>  | <b>12h</b>       |
| 2.1. Kasse, Verkauf, Auszahlung  |                  |
| 2.2. Raum/Medienanträge, Anträge auf Austritt/Wiedereintritt in die Studierendenschaft |                  |
| 2.3. Ausstellen von Ausweisen, Formularen, Kundenkarten und Bescheinigungen            |                  |
| <b>3. Rückerstattung Semesterticket</b>  | <b>6h</b>        |
| <b>4. Verwaltungstätigkeiten</b>   | <b>5h</b>        |
| 4.1. Mail- (&Telefon) Anfragen beantworten   | 4h               |
| 4.2. Personalangelegenheiten und Absprache mit Mitarbeiter:innen                       | 1h               |
| <b>5. IT</b>   | <b>9h</b>        |
| 5.1. Verwaltung der Website  | 2h               |
| 5.2. Nutzerkontenverwaltung  | 2h               |
| 5.3. Updates   | 1h               |
| 5.4. Verwaltung und Moderation von Email-Verteilern                                    | 2h               |
| Summe  | <b>40h/Woche</b> |

| Lfd. Nr. Tätigkeit | Einfachste Tätigkeiten (E1) | Einfache Tätigkeiten (E2) | Tätigkeiten mit eingehender Einarbeitung bzw. fachlicher Anleitung (E3) | Schwierige Tätigkeiten (E4) | Gründliche Fachkenntnisse (E4 & E5) | Gründliche und vielseitige Fachkenntnisse (E6, E7, E8) | Selbständige Leistungen ([E7], E8, E9) | Gründliche und umfassende Fachkenntnisse (E9) | Besondere Verantwortung (E9, E10, E11, E12) | Besondere Schwierigkeit und Bedeutung ([E10],E11,E12) |
|--------------------|-----------------------------|---------------------------|---|-----------------------------|-------------------------------------|--|--|---|---|---|
| <b>1.</b>          |                             |                           |   |                             | 20                                  |  |  |   |   |   |
| 1.1.               |                             |                           | 5   |                             |                                     |  |  |   |   |   |
| <b>2.</b>          |                             |                           |   |                             |                                     |  |  |   |   |   |
| 2.1.               |                             |                           | 10  |                             | 10                                  |  |  |   |   |   |
| 2.2.               |                             |                           |   |                             |                                     | 10   | 10                                     |   |   |   |
| 2.3.               |                             |                           | 10  |                             | 10                                  |  |  |   |   |   |
| <b>3.</b>          |                             |                           |   |                             | 15                                  |  | 15                                     |   |   |   |
| <b>4.</b>          |                             |                           |   |                             |                                     |  |  |   |   |   |
| 4.1.               |                             |                           | 10  |                             |                                     | 10   |  |   |   |   |
| 4.2.               |                             |                           | 5   |                             | 5                                   |  |  |   |   |   |
| <b>5.</b>          |                             |                           |   |                             |                                     |  |  |   |   |   |
| 5.1.               |                             |                           | 5   |                             |                                     |  |  |   |   |   |
| 5.2.               |                             |                           |   |                             | 5                                   |  |  |   |   |   |
| 5.3.               |                             |                           |   |                             | 5                                   |  |  |   |   |   |
| 5.4.               |                             |                           |   |                             |                                     | 5  |  |   |   |   |
| <b>Summe</b>       |                             |                           | <b>45</b>   |                             | <b>70</b>                           | <b>20</b>  | <b>25</b>                              |   |   |   |



## Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

### Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart  Bar oder  Überweisung an:

Kreditinstitut

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

### Angaben zum Antrag

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag   Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum  Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

|   |                                       |                                  |
|---|---------------------------------------|----------------------------------|
| <b>Genehmigung</b>                        |                                       | Datum <input type="text"/>       |
| <input type="checkbox"/> StuRa            | Sitzungsleitung <input type="text"/>  |                                  |
| <input type="checkbox"/> Geschäftsführung | ProtokollantIn <input type="text"/>   |                                  |
| <input type="checkbox"/> Förderausschuss  |                                       |                                  |
| <b>Anweisung</b>                          |                                       | GF Finanzen <input type="text"/> |
| Konto <input type="text"/>                |                                       | Betrag <input type="text"/>      |
| <b>Überweisung erfolgt</b>                | FinanzreferentIn <input type="text"/> |                                  |

Von der AntragstellerIn auszufüllen

**Bestätigung: Betrag bar erhalten**

Datum  Unterschrift

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)  
*Ausschreibung für eine Technikerstelle*

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€]  | Verwendungszweck |
|-------------|------------------|
| <i>3000</i> | <i>Ausgaben</i>  |

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€]    | Quelle       |
|---------------|--------------|
| <i>3000 €</i> | <i>StuRa</i> |

Datum *04.01.2018*

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:  
 Studenterrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

Besucheradresse:  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

Bankverbindung:  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

Kontakt:  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

**Wählen Sie das passende Angebot für Ihre offene Position:**

Für schwer besetzbare Positionen

**60-Tage Stellenanzeige Plus**

- 60 Tage Laufzeit
- Datumsaktualisierung nach je 7 Tagen
- Logo in der Suchergebnisliste 
- Design-Varianten zur Auswahl 
- CAN-Anzeigenbanner mit 30 Tagen Laufzeit 

| Anzahl | Einzelpreis | Ersparnis |
|--------|-------------|-----------|
| 1      | 999€        |           |
| 2-4    | 895€        | 104€      |
| 5      | 795€        | 204€      |

Anzahl:

**Preis: €999**

Für moderat besetzbare Positionen

**30-Tage Stellenanzeige Plus**

- 30 Tage Laufzeit
- Datumsaktualisierung nach 14 Tagen
- Logo in der Suchergebnisliste 
- Design-Varianten zur Auswahl 
- CAN-Anzeigenbanner mit 14 Tagen Laufzeit 

| Anzahl | Einzelpreis | Ersparnis |
|--------|-------------|-----------|
| 1      | 895€        |           |
| 2-4    | 833€        | 62€       |
| 5      | 730€        | 165€      |

Anzahl:

**Preis: €895**

Für einfach besetzbare Positionen

**30-Tage Stellenanzeige Basis**

- 30 Tage Laufzeit
- Datumsaktualisierung nach 14 Tagen
- Logo in der Suchergebnisliste 
- Design-Varianten zur Auswahl 
-

| Anzahl | Einzelpreis | Ersparnis |
|--------|-------------|-----------|
| 1      | 795€        |           |
| 2-4    | 740€        | 55€       |
| 5      | 650€        | 145€      |

Anzahl:

**Preis: €795**

Anzeigenauswahl Grunddaten Anzeige erstellen Zielgruppe festlegen Kontakt Anzeige veröffentlichen

Wir freuen uns darauf, Ihre Stellenanzeige zu veröffentlichen und Sie bei Ihrer Bewerbersuche zu unterstützen.

**Sie haben Fragen?**  
Ihr Ansprechpartner hilft Ihnen gerne weiter.



**Christiane Klingenbrunn**  
Sen. Account  
Managerin heise jobs

christiane.klingenbrunn@heise.de  
Tel. 0511 5352-150



**ANZEIGE PROFESSIONAL**

Veröffentlichen Sie Ihre Anzeige auf [www.heisejobs.de](http://www.heisejobs.de), der IT-Jobbörse unter dem Dach von heise online.

In bester Qualität wird Ihre Anzeige in html erstellt, kategorisiert und schnellstmöglich für 28 Tage online geschaltet. Mit dem Full-Service erscheint die Anzeige in Ihrem eigenen Layout.

- 4 Wochen Laufzeit
- 660,00 € (zzgl. gesetzl. MwSt.)
- 90,00 € Full-Service (Anzeigengestaltung)

**JETZT ANZEIGE SCHALTEN**



**ANZEIGE CLASSIC**

Veröffentlichen Sie Ihre Anzeige auf [www.heisejobs.de](http://www.heisejobs.de), der IT-Jobbörse unter dem Dach von heise online.

Schalten Sie jetzt schnell und unkompliziert eine auch auf mobilen Endgeräten überzeugende Anzeige. Sie wählen ein Layout und füllen es mit den Inhalten Ihrer Stellenanzeige und ihrem Logo. Die Anzeige wird vollautomatisch schnellstmöglich veröffentlicht.

- 4 Wochen Laufzeit
- 580,00 € (zzgl. gesetzl. MwSt.)

**JETZT ANZEIGE SCHALTEN**



**ANZEIGE AUSZUBILDENDE, STUDENTEN**

heise jobs bietet Ihnen erstklassigen Zugang zum IT/TK-Nachwuchs

Veröffentlichen Sie Ihre Anzeigen für Praktika, Studenten oder Auszubildende zum Anzeigensonderpreis von 99,00 €. Schalten Sie jetzt schnell und unkompliziert eine auch auf mobilen Endgeräten überzeugende Anzeige.

- 4 Wochen Laufzeit
- 99,00 € (zzgl. gesetzl. MwSt.)

**JETZT ANZEIGE SCHALTEN**



- Kontakt
  - [Send request](#)
  - [+49\(0\)211-93493-5801](#)
- DE
  - DE
  - EN
- 

## In nur 3 Schritten zum Traumkandidaten

### Starter

920 €

Die Einstiegslösung.

[Anzeige schalten](#)

- 
- 30 Tage Laufzeit
  - Datumsaktualisierung nach 15 Tagen
  - Veröffentlichung auf Partner-Websites
  - Re-Targeting im Werbenetzwerk
  - Persönlicher Ansprechpartner
  - Company Hub - Ihr Unternehmensporträt
  - Textlayout mit Logo
  - E-Mail - Versand per Job Newsletter

## Professional

**1.195 €**

Die Anzeige mit Zusatzleistungen.

[Anzeige schalten](#)

---

- 30 Tage Laufzeit
- Datumsaktualisierung nach 15 Tagen
- Veröffentlichung auf Partner-Websites
- Re-Targeting im Werbenetzwerk
- Persönlicher Ansprechpartner
- Company Hub - Ihr Unternehmensporträt
- Individuelles Branding
- E-Mail - Versand per Job Newsletter
- Erneute Platzierung im Job Newsletter

## Premium

**1.695 €**

Das Maximum für Ihren Erfolg.

[Anzeige schalten](#)

---

- 30 Tage Laufzeit
- Datumsaktualisierung nach 15 Tagen
- Veröffentlichung auf Partner-Websites
- Re-Targeting im Werbenetzwerk
- Persönlicher Ansprechpartner
- Company Hub - Ihr Unternehmensporträt
- Individuelles Branding
- E-Mail - Versand per Job Newsletter

- Erneute Platzierung im Job Newsletter
- Job per E-Mail an Ihre Zielgruppe
- Hervorhebung in der Ergebnisliste
- Anzeigenoptimierung durch Experten

### Optional zubuchbar

- Laufzeitverlängerung um 30 Tage\*  
**595 €**
- Job per E-Mail an Ihre Zielgruppe  
**595 €**
- Hervorhebung in der Ergebnisliste  
**395 €**

### Optional zubuchbar

- Laufzeitverlängerung um 30 Tage\*  
**595 €**
- Job per E-Mail an Ihre Zielgruppe  
**595 €**
- Hervorhebung in der Ergebnisliste  
**395 €**

### Optional zubuchbar

- Laufzeitverlängerung um 30 Tage\*  
**595 €**

\* Laufzeitverlängerung zu vergünstigten Konditionen.

Nach online Stellung ist die Verlängerung der Anzeige nur als Neuschaltung zum jeweiligen Anzeigenpreis möglich.

Cookies erleichtern die Bereitstellung unserer Dienste. Mit der Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden. [Weitere Informationen](#) [OK](#)



Anzeige schalten

**Sächsische Zeitung\***  
SZ-ONLINE.DE

## Print-Online-Kombi

### Standard Print-Online-Kombination

Profitieren Sie von Sachsens größtem Stellenmarkt - Reichweitenstark und crossmedial. Ihre Anzeige erscheint im Stellenmarkt der Tageszeitung und wird 1:1 für 30 Tage online auf sz-jobs.de als JPG- oder als Fließtext-Anzeige veröffentlicht. Der Preis ergibt sich aus der Größe Ihrer Anzeige sowie der gewünschten Auflage. Wir beraten Sie gern.

### Premium Print-Online-Kombination

Maximieren Sie die Reichweite Ihrer Print-Stellenanzeige durch die zusätzliche Schaltung einer Online-Stellenanzeige bei stellenanzeigen.de und erreichen damit noch mehr qualifizierte Bewerber sowohl in Ihrer Region aber auch über das Verbreitungsgebiet der Sächsischen Zeitung hinaus. Bei einer Print-Online-Kombination erhalten Sie 50% gegenüber einer Einzelbuchung und zahlen nur **415 €** statt 830 € für Ihre Online-Anzeige. Im Paket enthalten ist zudem die Veröffentlichung der Position in Teaserform in der Tabelle im Stellenmarkt der Sächsischen Zeitung.

Buchen Sie zusätzlich zu Ihrer Printanzeige in der Sächsischen Zeitung eine Online-Anzeige und erhalten folgende Leistungen.

### Leistungen Online - Stellenanzeige

- Schaltung Ihrer Anzeigen auf stellenanzeigen.de und einer optimalen Auswahl aus dem reichweitenstarken Mediennezwerk von stellenanzeigen.de
- Die Laufzeit Ihrer Stellenanzeige beträgt 30 Tage
- Erstellung im individuellen Anzeigenlayout inkl. Logo
- Ihr Firmenlogo erscheint in der Ergebnisliste
- Ihre Anzeige profitiert zusätzlich von SmartReach 2.0, der intelligenten Reichweitentechnologie von stellenanzeigen.de
- Kostenlose "Jobs per Mail" an registrierte Bewerber

**Preis für die Premium POK: 415 €**

\*Der Preis bezieht sich auf eine Position je Stellenanzeige

Kontaktieren Sie uns! [Merkliste \(0\)](#)

**Ihr Ansprechpartner zu Preisen & Produkten:**

**Roberto Haase**



Telefon: 0351/4864 - 2950

Mobil: +49 (0)172 354 - 8888

E-Mail: haase.roberto@ddv-mediengruppe.de

**Sie haben Fragen zur Portalbetreuung & Selbstverwaltung:**

Telefon: 0351/4864 - 2225

E-Mail: sz-jobs@ddv-mediengruppe.de

» [Kontaktformular](#)

**Metadaten**

[NEUDDV Preisliste](#)

Der Preis ist nur gültig bei Kombination der Online-Stellenanzeige mit einer Print-Anzeige. Preis zzgl. der Kosten für die gestaltete Print-Anzeige. Preis für eine Online-Anzeige ohne Kombination mit einer Zeitungsanzeige (Online-Only): 830 €

### Ich interessiere mich für folgende Produkte:

- Print-Online-Kombination (Zu den Details)**
- Top Unternehmen (Zu den Details)**
- Online Werbung (Zu den Details)**
- Online only (Zu den Details)**
- TOP Job (Zu den Details)**

Anhang (Text, Anzeige, Logo oder Grafik)

Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt. 

Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt. 

Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt. 

Nachricht/Anmerkungen

Anmerkungen

Bitte senden Sie mir ein unverbindliches Angebot:

Firma

Vorname

Nachname

## Bericht zur Sitzung des Landessprecher\*innenrates (LSR) der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS) am 13.01.2018 an der TU Chemnitz

Verfasser:in: Paul Hösler

Sitzungsunterlagen zur Sitzung: <https://cloud.kss-sachsen.de/s/CKBy2mK9xGVJZff>

Beschlossene Tagesordnung:

- 1. Begrüßung // Formalia**
  - 1.1. Bestellung der Protokollierung
  - 1.2. Bestellung der Sitzungsleitung
  - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.4. Anmerkungen zur / Verabschiedung der Tagesordnung
- 2. Inhaltliche Tagesordnungspunkte**
  - 2.1. Verabschiedung Protokoll – 12. LSR 2017
  - 2.2. Ausschreibungen der neuen Amtsträger\*innenposten
  - 2.3. Beantwortung Fragenkatalog Digitalisierung
  - 2.4. Nominierung von Daniel Irmer für den Systemakkreditierungspool
  - 2.5. Nominierung von Marius Hirschfeld für den Systemakkreditierungspool
  - 2.6. Entsendung von Florian Melcher in den studentischen Programmakkreditierungspool
  - 2.7. Positionen zur Lehramtsausbildung
  - 2.8. Anfrage zu den gesetzlichen Aufgaben der Studierendenschaft
- 3. Wahlen**
- 4. Berichte**
  - 4.1. Berichte einzelner Mitglieder der KSS
  - 4.2. Berichte Amtsträger\*innen
  - 4.3. Berichte einzelner Ausschüsse
  - 4.4. Berichte einzelner Bündnisse
  - 4.5. Sonstige Berichte
- 5. Finanzen**
  - 5.1. Reise- u. Tagungskosten
  - 5.2. Aufwandsentschädigungen
  - 5.3. Offene Rechnungen
- 6. Termine**
- 7. Sonstiges /// Raum für Notizen**

### Zu 2.1 Verabschiedung Protokoll – 12. LSR 2017

Das Protokoll der 12. LSR-Sitzung wurde genehmigt und wird nach orthografischer Prüfung veröffentlicht.

### Zu 2.2 Ausschreibungen der neuen Amtsträger\*innen

Auf der LSR-Sitzung wurden verschiedene Ausschreibungen zu Ämtern innerhalb der KSS für die nächste Legislaturperiode diskutiert und beschlossen. Auf der nächsten Sitzung am 03.02.2018 in Görlitz sollen die Wahlen dafür stattfinden (Amtszeit: 01.04.2018 - 31.03.2019).

Folgende Ausschreibungen wurden beschlossen:

- Zweimal Sprecher:innen
- Einmal Beauftragung Koordination

- Einmal Beauftragung Finanzen
- Einmal Referent:in Hochschulpolitik
- Einmal Referent:in Lehre und Studium
- Einmal Referent:in Soziales
- Einmal Referent:in Lehramt
- Einmal Referent:in Digitalisierung
- Zweimal Referent:in Öffentlichkeitsarbeit

Im Gegensatz zur aktuellen Legislaturperiode wurde das Amt der:des Referent:in Digitalisierung neu geschaffen und die Referent:innen Semesterticket und IT wurden nicht neu ausgeschrieben. Die Gründe dafür liegen darin, dass...

1. ...seit der Schaffung der:des Referent:in IT niemand sich auf das Amt beworben hatte und es starke Überschneidungen zu den Aufgaben des jetzigen Administrators gab. Einzelne Aufgaben zum Web-Auftritt der KSS werden jetzt schon durch die Öffentlichkeitsarbeit übernommen. Somit besteht aktuell kein Bedarf der erneuten Ausschreibung der:des Referent:in IT.
2. ...das Thema „Sachsenweites Semesterticket“ in der aktuellen Legislaturperiode von keiner größeren Relevanz ist/war und erst wieder zur Landtagswahl im Zusammenhang mit der Forderung nach Streichung der Austrittsoption aus der Verfassten Studierendenschaft wichtig wird. Somit besteht aktuell kein Bedarf der erneuten Ausschreibung der:des Referent:in Semesterticket.
3. ...das Thema „Digitalisierung“ auch stark durch den Bundestagswahlkampf in der Verwaltung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst (SMWK) im Zentrum des Interesses liegt. Der:Die Referent:in soll insbesondere die Ausschussarbeit Hochschulpolitik, Lehre und Studium und Soziales sowie die Arbeit der Sprecher:innen der KSS begleiten und somit beispielsweise bei Forderungen nach mehr e-Learning Angeboten, digitalen BAföG-Anträgen, usw. unterstützen. Das SMWK plant bis zum Mai 2018 ein erstes Digitalisierungsstrategiepapier zu veröffentlichen und arbeitet daher schon mit verschiedenen Akteur:innen – so auch mit der Landesstudierendenvertretung – zusammen. Diese exemplarischen Gründe haben zur Schaffung der:des Referent:in Digitalisierung geführt.

Bewerbungen (d.h. Motivationsschreiben plus hochschulpolitischer Lebenslauf) können bis vier Tage vor der nächsten Sitzung an [kontakt@kss-sachsen.de](mailto:kontakt@kss-sachsen.de) geschickt werden. Die Ausschreibungen werden auch demnächst auf den Social-Media Kanälen sowie auf der Website der KSS veröffentlicht.

### **Zu 2.3 Beantwortung Fragenkatalog Digitalisierung**

Im Rahmen eines Gesprächs zwischen der KSS und dem SMWK wurden der Landesstudierendenvertretung schon vorab Fragen zum Thema „Digitalisierung“ zugesandt. Die Beantwortung der Fragen sollte durch die Landesstudierendenvertretung nachgereicht werden, da sie vor Ort nicht abschließend dargelegt werden konnte, weswegen Antwortvorschläge auf der Sitzung besprochen und beschlossen worden sind. Folgende Fragen wurden an die KSS gestellt:

1. Worin bestehen aus Sicht der Studierenden die Vorteile digitaler Instrumente in der Lehre?
2. Welche Hemmnisse werden von den Studierenden gesehen?
3. Welche Instrumente erachten Sie als Studierende zielführend und hilfreich?
4. Welche Erwartungen haben Sie als Studierende an das Lehren und Lernen mit E-Learning?
5. Vermitteln die Hochschulen den Studierenden in ausreichendem Maße, wie sie digitale Medien gezielt und effektiv nutzen können?

Da die Beantwortung der Fragen nicht als Positionspapier bzw. Stellungnahme der KSS anzusehen sind, sollen die Antworten nicht öffentlichkeitswirksam nach außen getragen werden, da sie nur eine

Momentaufnahme darstellen. Konkrete Positionen sollen durch die:den Referent:in Digitalisierung in Zukunft erarbeitet und durch den LSR beschlossen werden. Sofern Interesse besteht, Einsicht in die beschlossenen Antworten zu den Fragen zu bekommen, kann sich gern an die LSR-Entsanden des StuRas der TU Dresden bzw. an die Amtsträger:innen der KSS gewendet werden.

#### **Zu 2.4 bis 2.6 Nominierung/Entsendung für/in den Systemakkreditierungspool/ Programmakkreditierungspool**

Die KSS darf als pooltragende Organisation Studierende aus der sächsischen Hochschulen in den Programmakkreditierungspool entsenden bzw. Studierende nominieren, die in den Systemakkreditierungspool entsendet werden sollen. Zur Sitzung lagen drei Bewerbungen vor:

1. Daniel Irmer (TU Bergakademie Freiberg): Nominierung für den Systemakkreditierungspool
2. Marius Hirschfeld (TU Chemnitz): Nominierung für den Systemakkreditierungspool
3. Florian Melcher (TU Chemnitz): Entsendung in den Programmakkreditierungspool

Daniel Irmer und Marius Hirschfeld hatten im Vorfeld schon Erfahrungen bei Programmakkreditierungen sammeln können. Zudem haben sie an dem Systemakkreditierungsseminar im Dezember 2017 in Dresden teilgenommen. Beide wurden für den Systemakkreditierungspool nominiert.

Florian Melcher hat bis dato an noch keinem Programmakkreditierungsseminar teilgenommen, steht aber in stetigem Kontakt zu Personen aus seiner Studierendenvertretung, die an dem Seminar teilgenommen haben. Zudem hat er schon mehrere Studiengänge mit konzipiert und zeigt Interesse daran, das Seminar auch nachzuholen. Florian Melcher wurde in den Programmakkreditierungspool entsendet.

#### **Zu 2.7 Positionen zur Lehramtsausbildung**

Im LSR wurde ein Antrag der Referentin Lehramt behandelt, welcher grundlegende Positionen der KSS zur Lehramtsausbildung aktualisieren soll. Der Antrag wurde wie folgt gestellt:

„Der LSR möge die folgenden Positionen zur Lehramtsausbildung in Sachsen zu beschließen. Diese basieren auf Diskussionen im Ausschuss Lehramt:

- 1. Die Einführung eines Lehrer:innenbildungsgesetz als demokratisch legitimierte Grundlage für die Lehrer:innenausbildung.**
- 2. Die Erhaltung von Chemnitz als lehramtsausbildenden Standort.**  
Der Lehramtsstandort Chemnitz ist gerade für die Versorgung der Region mit Lehrer:innen von großer Bedeutung.
- 3. Die Finanzierung von Stellen in den Fachdidaktiken.**  
Eine zweckgebundene Finanzierung von Stellen in den Fachdidaktiken durch den Freistaat ist notwendig, um die Qualität der Lehramtsausbildung zu gewährleisten.
- 4. Die gleiche Ausbildungsdauer unabhängig vom gewählten Lehramt und damit einhergehend die gleiche Bezahlung für alle Lehrer:innen.**
- 5. Die Überarbeitung der Staatsexamensprüfungen unter Berücksichtigung der von uns eingebrachten Vorschläge: eine verstärkte Wissenschaftliche Arbeit als alleinige Abschlussprüfung oder ein Wahlmodell, in dem zwischen verstärkter Wissenschaftlicher Arbeit oder Wissenschaftlicher Arbeit mit geringerem Umfang und einer Komplexprüfung gewählt werden kann.**
- 6. Die Beibehaltung des Staatsexamens als Abschluss.**
- 7. Die Integration von wichtigen Querschnitten wie Inklusion, Digitalisierung und politischer Bildung in die Ausbildung, da sie im Schulalltag allgegenwärtig sind.**
- 8. Regelmäßige verpflichtende Evaluationen der Lehramtsausbildung.**

Im Januar soll der Evaluationsbericht der sächsischen Lehramtsausbildung durch Prof. Oelkers vorgelegt werden. Wir begrüßen diese strukturelle Evaluation, halten jedoch fest, dass diese nicht nur einmalig bleiben darf. Eine regelmäßige - strukturelle wie auch inhaltliche - Evaluation ist die einzige Möglichkeit, die Qualität der Lehramtsausbildung zu erheben und somit eine Voraussetzung für gut ausgebildete Lehrer:innen zu schaffen.

**9. Die Reform der wählbaren Lehramtstypen: eine Zusammenlegung der Gymnasial- und Mittelschullehrämter sowie die Ausweitung der Grundstufenlehrbefähigung bis zur 6. Klasse.  
10. Erhöhung des Praxisanteils im Lehramtsstudium“**

Diese zehn Punkte sind aus den Diskussionen bisheriger Ausschusssitzungen entstanden, über welche anschließend diskutiert wurde. Folgende Änderungsanträge wurden übernommen:

1. Zu Punkt 2: Die Erhaltung der Lehramtsausbildung an der TU Chemnitz auch **über 2025 hinaus**. Hintergrund für diesen Änderungsantrag war, dass zumindest offiziell das Lehramt in Chemnitz bis Ende des Hochschulentwicklungsplans 2025 erhalten bleibt. Alles weitere darüber hinaus bleibt unklar, weswegen die Landesstudierendenvertretung sich dafür einsetzen soll, dass das Lehramt auch nach Gültigkeit des aktuellen Hochschulentwicklungsplans erhalten bleibt.
2. Zu Punkt 3: Die Finanzierung **zusätzlicher** Stellen in den Fachdidaktiken durch den Freistaat. Es existieren zurzeit schon Stellen für Fachdidaktiken, dennoch soll der Freistaat sich dafür einsetzen, dass mehr Stellen geschaffen werden, sodass ein Mindeststandard an Qualität der Lehramtsausbildung gewährleistet werden kann. Die ursprüngliche Intention des Antrags zu Punkt 3 sollte diesen Aspekt aufgreifen; dies wurde aber durch den Änderungsantrag noch einmal explizit hervorgehoben.
3. Zu Punkt 4: Ersetze das Wort „**Ausbildungsdauer**“ durch „**Studiendauer**“. Der Lehrer:innenberuf ist immer noch ein akademischer Beruf, weswegen hier eine Klarstellung und Distanzierung zum Begriff der Ausbildung hervorgehoben werden sollte.
4. Zu Punkt 4: Die gleiche Studiendauer **von 10 Semestern**. Der ursprüngliche Antrag sah in Punkt 4 vor, dass es nur gleiche Studiendauern geben soll. Die Angleichung der Studiendauern sollte aber nicht nach unten erfolgen – also bspw. auf die Regelstudienzeit des Grundschullehramts von 8 Semestern – sondern nach oben auf 10 Semester, sodass vermieden wird, dass ein weiterer Druck zu Lasten der Studierenden fällt und die KSS einen gerechtfertigten Grund hat zu fordern, dass die Bezahlung von Lehrer:innen aller Schularten auf ein Niveau angehoben wird.

Der komplette Antrag wurde anschließend angenommen.

**Zu 2.8 Anfrage zu den gesetzlichen Aufgaben der Studierendenschaft**

Der neue Tagesordnungspunkt (TOP) und Informations-TOP 2.8 wurde durch den StuRa der HTW Dresden aufgerufen, wobei über eine Klärung zu den in § 24 Absatz 3 Nummer 1-7 SächsHSFG verankerten Aufgaben einer Studierendenschaft diskutiert werden sollte und wie einzelne Passagen zu deuten sind – hier im Expliziten der Punkt „hochschulinterne Belange“. Durch den LSR wurde darauf hingewiesen, dass sich die Aufgaben einer Studierendenschaft seit Jahren und über mehrere Novellen hinweg nicht wirklich verändert haben. Zur Klärung wurde zudem auf die zwei bestehenden Kommentare zu den älteren Hochschulgesetzen SächsHG (Verfasser: Nolden) und SächsHSG (Verfasser: Brüggem) verwiesen, in welchen sich Ausführungen dazu befinden.

**Zu 3 Wahlen**

Es gab keine Kandidierenden zu den noch unbesetzten Ämtern innerhalb der KSS.

#### Zu 4 Berichte

Vereinzelte Punkte zu anderen Studierendenschaften, Amtsträger:innen der KSS oder Bündnispartner:innen sollen hier benannt werden. Für ausführlichere Informationen wird auf das Protokoll zur Sitzung verwiesen, welches mit den Sitzungsunterlagen zur neuen Sitzung am 03.02.2018 in Görlitz an die Entsandten versendet wird.

##### *StuRa TU Chemnitz:*

- Es wurde eine Anfrage zu Langzeitstudiengebühren an das Rektorat gestellt.
- StuRa-Wahlen werden demnächst stattfinden.
- Eine Bildungsdemonstration wird für Anfang Mai geplant, aktueller Titel: „Bildung ist kein Ausverkauf“

##### *StuRa TU Bergakademie Freiberg:*

- Unbekannte Personen haben Postkarten mit einem Vordruck zum Austritt aus der Verfassten Studierendenschaft in alle Wohnheimsbriefkästen gesteckt.

##### *StuRa Universität Leipzig:*

- Schaffung einer Beauftragtenstelle für Antifaschismus unter dem Refereat Antirassismus.

##### *StuRa HTW Dresden:*

- Alle Ordnungen wurden überarbeitet.

##### *StuRa HTWK Leipzig:*

- Vorbereitungen für die Wahlen im Februar laufen.
- Hochschule für Telekommunikation soll als Stiftungsfakultät in die HTWK Leipzig eingegliedert werden.

##### *StuRa HS Zittau/Görlitz:*

- Die Systemakkreditierung wird an zwei Fakultäten der Hochschule erprobt.

##### *StuRa WH Zwickau:*

- Die Abwahl des Rektors wurde vom Hochschulrat bestätigt.
- Aktuell werden die StuRa-Ordnungen überarbeitet.

##### *Amtsträger:innen der KSS:*

- Stellungnahme zur Landesstipendienverordnung wurde erarbeitet.
- Ausschreibungen für die kommende Legislaturperiode wurden erstellt.
- Vorbereitungen zum nächsten Treffen der Landesstudierendenvertretungen wurden getroffen.
- Arbeit an LAPO-I wird weiterhin verfolgt.
- Am 18.01.2018 findet in Erfurt eine Demonstration zur geplanten Novelle des Thüringer Hochschulgesetzes statt. Diese wird von der Konferenz Thüringer Studierendenschaften organisiert.

##### *Koordinierungsstelle zur Förderung der Chancengleichheit an sächsischen Universitäten und Hochschulen:*

- Die Koordinierungsstelle wird eine neue Struktur bekommen.



## Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

| Angaben zur AntragsstellerIn |                 |
|------------------------------|-----------------|
| Name, Vorname                | Lüttger, Julian |
| Straße, Nr.                  |                 |
| PLZ, Ort                     |                 |
| E-Mail-Adresse               |                 |
| Telefonnummer                |                 |

| Zahlungsmodalitäten |  |
|---------------------|--|
| Zahlungsart         | <input type="checkbox"/> Bar oder <input type="checkbox"/> Überweisung an: |
| Kreditinstitut      |  |
| IBAN                |  |
| BIC                 |  |
| KontoinhaberIn      |  |

| Angaben zum Antrag |   |
|--------------------|---|
| Gruppenname        | FSR Physik / IKTP Dresden   |
| Antragsgegenstand  | Unterstützung der studentischen TeilnehmerInnen der <input checked="" type="checkbox"/> |
| Betrag             | 400,00€ <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft                                      |

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).  
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.  
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

|       |  |              |  |
|-------|--|--------------|--|
| Datum |  | Unterschrift |  |
|-------|--|--------------|--|

vom StuRa auszufüllen

| Genehmigung                               |                  | Datum  |
|---|------------------|--------|
| <input type="checkbox"/> StuRa            | Sitzungsleitung  |        |
| <input type="checkbox"/> Geschäftsführung | ProtokollantIn   |        |
| <input type="checkbox"/> Förderausschuss  |                  |        |
| Anweisung                                 |                  |        |
|   | GF Finanzen      |        |
| Konto                                     |                  | Betrag |
|   |                  |        |
| Überweisung erfolgt                       |                  |        |
|   | FinanzreferentIn |        |

Von der AntragstellerIn auszufüllen

| Bestätigung: Betrag bar erhalten |  |
|----------------------------------|--|
| Datum                            |  |
| Unterschrift                     |  |

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Die Fahrt zum CERN hat beim Fachschaftsrat Physik und dem Institut für Kern und Teilchenphysik Tradition. Auch in diesem Jahr möchten wir mit 41 StudentInnen nach Genf fahren, um die Labore an dieser Einrichtung zu besichtigen. Vom StuRa erhoffen wir uns einen Zuschuss zur Busfahrt und damit eine Entlastung der Teilnehmerbeiträge von StudentInnen der TU

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

-

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Ein Nachteilsausgleich für berechtigte TeilnehmerInnen ist durch die Förderung des FSR Physik

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€] | Verwendungszweck            |
|------------|-----------------------------|
| 5,300.25 € | Unterkunft, 47 Betten       |
| 215.74 €   | Kurtaxe                     |
| 2,600.00 € | Bus,                        |
| 200.00 €   | Maut, Parkgebühren          |
| 193.61 €   | Puffer, Fahrzeitüberziehung |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€] | Quelle  |
|------------|---|
| 500.00 €   | FSR Förderung   |
| 800.00 €   | IKTP  |
| 800.00 €   | GFF   |
| 400.00 €   | StuRa   |
| 5,395.60 € | Teilnehmerbeiträge StudentInnen   |
| 614.00 €   | Teilnehmerbeiträge Andere (2 Sekretärinnen des IKTP, 2 Fellows des Netzwerk Teilchenwelt) |

Datum  Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

|                             | Anzahl | Einzelbeitrag EUR | Einzelbeitrag CHF | Ges. EUR             |
|-----------------------------|--------|-------------------|-------------------|----------------------|
| <b>Ausgaben</b>             |        |                   |                   |                      |
| Unterkunft, 47 Zimmer       | 1      |                   | CHF6.142,00       | 5.300,25 €           |
| Kurtaxe                     |        |                   | CHF250,00         | 215,74 €             |
| Bus,                        | 1      |                   |                   | 2.600,00 €           |
| Maut, Parkgebühren          |        |                   |                   | 200,00 €             |
| Puffer, Fahrzeitüberziehung |        |                   |                   | 193,61 €             |
| <b>Gegenfinanzierung</b>    |        |                   |                   |                      |
| FSR Förderung               |        |                   |                   | 500,00 €             |
| IKTP                        |        |                   |                   | 800,00 €             |
| GFF                         |        |                   |                   | 800,00 €             |
| StuRa                       |        |                   |                   | 400,00 €             |
| <b>Teilnehmerbeiträge</b>   |        |                   |                   |                      |
| Studierende                 | 41     | 131,60 €          |                   | 5.395,60 €           |
| Mitarbeiter                 | 4      | 153,50 €          |                   | 614,00 €             |
| <b>Ausgaben Ges</b>         |        |                   |                   | 8.509,60 €           |
| <b>Einnahmen Ges</b>        |        |                   |                   | 8.509,60 €           |
| <b>Differenz</b>            |        |                   |                   | <u><u>0,00 €</u></u> |

| Idealbeiträge                    |                 | Nachteilsausgleich                     |          |
|----------------------------------|-----------------|--|----------|
| ohne Förderung                   | 189,10 €        | Zahl an Nachteilsausgleichberechtigten | 1        |
| <b>Mitarbeiter</b>               | <b>153,55 €</b> | Unterstützung Maximal                  | 100,00 € |
| Studierende (ohne Förderung FSR) | 143,79 €        | Unterstützung pro Berechtigtem         | 100,00 € |
| <b>Studierende</b>               | <b>134,03 €</b> | Unterstützung für übrige Teilnehmer    | 9,76 €   |



**City Tours GmbH - Deutschland**

Gravelottestraße 25, D-47053 Duisburg, Deutschland  
 USt.-ID Nr.: DE815344109  
 Handelsregisternummer, HRB 25504 (AG Duisburg)  
 Kundengeldsicherung: Zürich Insurance, PolizzenN°: 701.014.823.504  
 Abwickler: Europ. Reiseversicherung, Kratochwilstr. 4, 1220 Wien

**ANGEBOT NR. 2018/DE/4254**

(erstellt durch Christina Gamperl am 25.01.2018)

Um die von Ihnen gewünschten Leistungen zu bestellen, füllen Sie dieses Formular bitte aus und senden Sie es uns per Fax an die angegebene Nummer. Sie erhalten dann umgehend per Email unsere Rückbestätigung mit allen relevanten Daten. Bitte beachten Sie, daß eine Buchung nur dann zustandekommt, wenn Sie unsere Rückbestätigung erhalten. Sollten Sie innerhalb von maximal zwei Werktagen nach Absenden Ihrer Bestellung noch keine Rückbestätigung erhalten haben, bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Vielleicht liegt eine technische Panne vor (Papierstau, Stromausfall,...) und Ihre Buchung hat uns nicht erreicht, oder möglicherweise gibt es Schwierigkeiten mit Ihrer oder unserer Email Adresse.

|  |   |                     |                    |                        |
|--|---|---------------------|--------------------|------------------------|
| Anmerkung: Bitte schreiben Sie mit einem gut leserlichen Stift, am besten mit einem schwarzen Kugel- oder Filzschreiber, mittig in die vorgesehenen Felder. Die eventuell vorhandenen hellgrauen Platzhalter "(bitte einsetzen!)" können Sie überschreiben!  |   |                     |                    |                        |
| <b>KUNDENDATEN/RECHNUNGSADRESSE</b>  |   |                     | VAT-ID             | (USt-ID oder Geb.Tag!) |
| Name   | Sebastian Hammer  | Organisation        | (bitte einsetzen!) |                        |
| Email  | s.hammer@hzdr.de  | Telefon / Mobil     | (bitte einsetzen!) |                        |
| Adresse  | Germany   |                     |                    |                        |
| Anmerkung: bitte geben Sie unter 'Gruppenleiter Handy' eine Nummer an prüfen Sie, ob die angegebene Nummer eine ist, unter der Sie zum Termin der gebuchten Leistung voraussichtlich erreichbar sein werden bzw. unter der wir im Bedarfsfall Ihren Beauftragten vor Ort (Reiseleiter, Klassenlehrer, Gruppenchef etc.) erreichen können.  |   |                     |                    |                        |
| <b>AUFTRAGSDATEN</b>   |   |                     | Code               | BU5DRE180304DRB        |
| Gruppenleiter  | (bitte einsetzen!)  | Gruppenleiter Handy | (bitte einsetzen!) |                        |
| Beginntag  | 04.03.2018  | Endtag              | 07.03.2018         |                        |
| Beginnstadt  | Dresden (Germany)   | Zielstadt           | Dresden (Germany)  |                        |
| Startpunkt   | Dresden, Germany  |                     |                    |                        |
| Leistung   | 04.03.2018<br>07:00 Transfer von Dresden nach Genf<br>05.03.2018<br>Transfer vom Hotel in Genf (John Knox Hotel) zum Besucherzentrum CERN und retour<br>06.03.2018<br>17:00 Transfer retour von Genf nach Dresden |                     |                    |                        |
| Endpunkt   | Dresden, Germany  |                     |                    |                        |
| Anmerkungen  | Nicht inkludiert:<br>+ eventuelle Parkgebühren falls erforderlich<br>+ Unterkunft und Verpflegung für den Lenker (EZ mit Dusche & WC / 3 Mahlzeiten pro Tag oder EUR 15,00 pro ausgefallener Mahlzeit)            |                     |                    |                        |
| Sprache  | nicht erforderlich  | Personenzahl        | 45                 |                        |
| Preis  | EUR 2.900,00 inkl. MwSt.  |                     |                    |                        |
| Zahlungsart  | Überweisung: mindestens 10% nach Erhalt unserer Annahmebestätigung, Restbetrag spätestens 14 Tage vor Leistungsbeginn. Gesamtzahlung sofort ist möglich.  |                     |                    |                        |
| Anmerkung: Im Falle von Änderungen im Leistungsumfang auf Kundenwunsch (Verlängerung, Mehrpersonen, zusätzliche Konsumation etc.) wird der sich ergebende Aufpreis entweder bar kassiert oder entsprechend der am Leistungstag gültigen Preisliste von City Tours nachverrechnet. Änderungswünsche bedürfen der Schriftform; wir bemühen uns, sie zu erfüllen, können jedoch die kurzfristige Machbarkeit nicht garantieren. |   |                     |                    |                        |

Es gelten die AGB des Unternehmens City Tours GmbH, welche unter <http://www.citytours-europe.com/> online eingesehen werden können. Auf diese Bestellung anwendbare Bestimmungen sind das Hauptstück der AGB, die Datenschutzerklärung sowie das für die jeweilige Leistungsart ausschlaggebende Kapitel der AGB. Auf Wunsch übermitteln wir die gegenständlichen Dokumente gerne per E-Mail, Fax oder Post.

Stornobedingungen: bis zum 31 Tag vor Leistungsbeginn: 10% / 30. bis 21. Tag: 25% / 20. bis 11. Tag: 50% / 10. bis 8. Tag: 75% / zwischen dem 7. Tag und dem Leistungsbeginn: 100% vom Gesamtpreis. Stornierungen können schriftlich oder fernschriftlich (Post, Fax oder Mail-Anhang mit originaler Unterschrift) vorgenommen werden.

**Datum und Ort**

**Unterschrift / Stampiglie**

Geschäftsführer: Alexander Ehrlich | Prokuristin: Katarina Bachner | Veranstalternummer: 2011/0010 beim österr. Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit  
 DVR-Nummer: 3000394 beim österr. Datenverarbeitungsregister  
 BANK: Deutsche Bank Passau, Ludwigsplatz 5, D-94032 Passau. IBAN = DE 6775 0700 2405 0359 9300, BIC = EUTDE33750.

# Angebot Busunternehmen

## Fehman

Sehr geehrter Herr Hammer,

vielen Dank für Ihre freundliche Anfrage an unser Unternehmen.

Sehr gern unterbreite ich Ihnen folgendes Angebot.

Termin: 04.-07.03.2018

Abfahrt: 07:00 Uhr- TU Dresden

Ziel: Hotel John Knox, Genf

Programm: 05.03.-06.03.18 (Fahrt von Hotel nach Cern und wieder zurück- Einsatzzeit ca. 12h)

Rückfahrt: 06.03.2018- 17:00 Uhr- Bitte beachten Sie, dass der Fahrer vor der Heimreise eine Ruhezeit von mind. 9h benötigt!

Ziel: 07.03.2018- Dresden

Personen: max. 49

Leistung: Mehrtagesfahrt

Ausstattung: 1\*\*\* Reisebus, 49+1 Plätze, Vollausrüstung ([www.fehmann.de](http://www.fehmann.de))

Preis: 2.600,00 € inkl. 19% MwSt.

zzgl. Park.- und Mautgebühren (wie auch 2016)

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

1. Die Fahrer sind zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften wie StVO, StVZO und BO-Kraft verpflichtet.
2. Wenn im Angebot nicht anders formuliert, sind im Preis nicht enthalten: Autobahn-, Maut- und Parkgebühren, sowie die Übernachtung des Busfahrers. Diese Kosten werden separat berechnet.
3. Bei Überziehung der angegebenen Endzeit von mehr als 30 min. erhöht sich der Gesamtpreis um weitere 35,00 € inkl. MwSt. je halbe Stunde.

4. Stornierungsfristen und Stornierungsgebühren:

|                             |                  |                               |
|-----------------------------|------------------|-------------------------------|
| bis 30 Tage                 | vor Fahrtantritt | 50,00 € Bearbeitungsgebühr    |
| ab 29. bis 17. Tag          | vor Fahrtantritt | 30% des vereinbarten Preises  |
| ab 16. Tag                  | vor Fahrtantritt | 50% des vereinbarten Preises  |
| Stornierung am Auftragsstag |                  | 100% des vereinbarten Preises |

Ich hoffe, dass unser Angebot Ihren Vorstellungen entspricht und freue mich, wenn wir diese Fahrt für Sie durchführen dürfen.

Dieses Angebot ist freibleibend bis zum 02.02.2018.

Gern erwarten wir Ihren Auftrag.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich unter unten genannten Kontaktdaten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Fehmann

Disposition

-----  
Fehmann- Reisen

Quandtstraße 7

01139 Dresden

# BUSANGEBOT: STUDENT AGENCY

Sehr geehrter Herr Hammer,

vielen Dank, dass Sie sich für unsere Dienste interessieren.

Nach unten schicke ich das Preisangebot auf die Trasse.

Termin: 4. - 7.3.2018

Trasse: Dresden - Genf und zurück

Typ des Busses Fun&Relax – 63 Sitzplatz

Preis: 4520 € (für internationalen Dienst gilt keine Mehrwertsteuer)

Es geht um das Preisangebot mit 2 Fahrer.

Der Preis ist komplet und beinhaltet alle Autobahngebühren. Der Preis beinhaltet Parkgebühr und Unterkunft der Fahrer nicht.

Ich bedanke mich sehr bei Ihnen und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.  
Für weitere Rückfrage stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Mgr. Eva Jeřábková  
vedoucí oddělení pronájmů autobusů

-----  
STUDENT AGENCY  
Náměstí Svobody 17  
602 00 Brno

-----  
telefon: +420 539 000 331  
infolinka: +420 841 101 101  
[pronajem@regiojet.cz](mailto:pronajem@regiojet.cz)  
[www.regiojet.cz](http://www.regiojet.cz)



---

|   |    |              |                     |
|---|----|--------------|---------------------|
| 103 Chambre double douche (4 Mar 2018 - 6 Mar 2018) | 2x | 130.00       | 260.00              |
| 107 Single lavabo (4 Mar 2018 - 6 Mar 2018)         | 2x | 66.00        | 132.00              |
| 107 Single lavabo (4 Mar 2018 - 6 Mar 2018)         | 2x | 66.00        | 132.00              |
| 107 Single lavabo (4 Mar 2018 - 6 Mar 2018)         | 2x | 66.00        | 132.00              |
| 107 Single lavabo (4 Mar 2018 - 6 Mar 2018)         | 2x | 66.00        | 132.00              |
| 107 Single lavabo (4 Mar 2018 - 6 Mar 2018)         | 2x | 66.00        | 132.00              |
| 108 Single sans lavabo (4 Mar 2018 - 6 Mar 2018)    | 2x | 55.00        | 110.00              |
| 105 DL (4 Mar 2018 - 6 Mar 2018)                    | 2x | 66.00        | 132.00              |
| 108 Single sans lavabo (4 Mar 2018 - 6 Mar 2018)    | 2x | 55.00        | 110.00              |
| 108 Single sans lavabo (4 Mar 2018 - 6 Mar 2018)    | 2x | 55.00        | 110.00              |
| 108 Single sans lavabo (4 Mar 2018 - 6 Mar 2018)    | 2x | 55.00        | 110.00              |
| 112 Single sans lavabo A (4 Mar 2018 - 6 Mar 2018)  | 2x | 40.00        | 80.00               |
| 110 Triple sans lavabo (4 Mar 2018 - 6 Mar 2018)    | 2x | 81.00        | 162.00              |
| City Tax  |    |              | 250.00              |
|   |    | <b>Total</b> | <b>CHF 6'392.00</b> |

---

Breakfast and Geneva Transport Card included.



## Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

| Angaben zur AntragsstellerIn |             |
|------------------------------|-------------|
| Name, Vorname                | Tietze, Tom |
| Straße, Nr.                  |             |
| PLZ, Ort                     |             |
| E-Mail-Adresse               |             |
| Telefonnummer                |             |

| Zahlungsmodalitäten |   |
|---------------------|---|
| Zahlungsart         | <input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an: |
| Kreditinstitut      |   |
| IBAN                |   |
| BIC                 |   |
| KontoinhaberIn      |   |

| Angaben zum Antrag   |   |
|--|---|
| Gruppenname  | Hochschul-SMD Dresden                               |
| Antragsgegenstand  | Hochschultage 2018                                  |
| Betrag   | 455,86 € <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft |
| Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an <a href="mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de">finanzantrag@stura.tu-dresden.de</a> (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).<br>Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.<br>Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro. |   |

|       |            |              |  |
|-------|------------|--------------|--|
| Datum | 22.01.2018 | Unterschrift |  |
|-------|------------|--------------|--|

vom StuRa auszufüllen

| Genehmigung                               |                  | Datum  |
|---|------------------|--------|
| <input type="checkbox"/> StuRa            | Sitzungsleitung  |        |
| <input type="checkbox"/> Geschäftsführung | ProtokollantIn   |        |
| <input type="checkbox"/> Förderausschuss  |                  |        |
| Anweisung                                 |                  |        |
|   | GF Finanzen      |        |
| Konto                                     |                  | Betrag |
|   |                  |        |
| Überweisung erfolgt                       |                  |        |
|   | FinanzreferentIn |        |

Von der AntragstellerIn auszufüllen

| Bestätigung: Betrag bar erhalten |              |
|----------------------------------|--------------|
| Datum                            |              |
|                                  | Unterschrift |
|                                  |              |

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Die Hochschul-SMD Dresden veranstaltet vom 23.04. bis 01.05.18 eine Aktionswoche auf dem Campus der TU (die Hochschultage 2018). Der Kern dieser sind zwei Vorträge von Peter Payne Ph.D. am 25. und 26.04. Dabei werden bis zu 200 Besucher erwartet. Eintritt wird nicht verlangt. Die kalkulierten Gesamtkosten betragen 911,71 €, davon beantragen wir die Hälfte (455,86 €). Alle übrigen Aufwände und Kosten werden durch Spenden finanziert.

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Wird für zukünftige Veranstaltungen der Hochschul-SMD Dresden verwendet

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€] | Verwendungszweck                             |
|------------|--|
| 250,00     | Honorar für 2 Vorträge von Peter Payne Ph.D. |
| 125,29     | 6750 Flyer                                   |
| 74,90      | 1500 Post- und Feedbackkarten                |
| 42,72      | 200 Plakate                                  |
| 208,13     | 500 Kugelschreiber                           |
| 160,67     | Banner und Fahne                             |
| 50,00      | Internetwerbung                              |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| Betrag [€] | Quelle |
|------------|--------|
|            |        |

Datum 22.01.2018      Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



## Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

**Angaben zur AntragsstellerIn**

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

**Zahlungsmodalitäten**

Zahlungsart  Bar oder  Überweisung an:

Kreditinstitut

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

**Angaben zum Antrag**

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag   Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).  
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.  
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum  Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung** Datum

StuRa  Sitzungsleitung

Geschäftsführung  ProtokollantIn

Förderausschuss

**Anweisung**  GF Finanzen

Konto  Betrag

Überweisung erfolgt  FinanzreferentIn

Von der AntragstellerIn auszufüllen

**Bestätigung: Betrag bar erhalten**

Datum  Unterschrift

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Wir wollen den Film 'Wann wird es endlich wieder Sommer', der von der Banda Communale handelt, zeigen. Damit soll ein positives Beispiel für Integrationsarbeit von der Basis her gezeigt werden und somit gemäß unserer Aufgabenbeschreibung ein niedrigschwelliges Angebot zur Beschäftigung mit gesellschaftlichen Themen geschaffen werden.  
Zur Unterstützung von studentischen Strukturen werden wir dazu mit der HSG Kino im Kasten zusammenarbeiten. Das Datum soll der 19.02. sein, deswegen wurde der Initiativantrag nötig.

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

StuRa

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| ID  | Betrag [€] | Verwendungszweck                |
|-----|------------|---------------------------------|
| 100 | 200€       | Werbung                         |
| 200 | 400€       | Lizenzgebühren                  |
| 300 | 50€        | Rechnung Kino im Kasten         |
| 400 | 100€       | Honorarverträge und Fahrtkosten |
| 500 | 100€       | Sonstiges                       |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

| ID | Betrag [€] | Quelle    |
|----|------------|-----------|
| A  | 400€       | StuRa TUD |
| B  | 450€       | Einnahmen |

Datum 01.02.2018

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-  
dresden.de

01.02.2018

## FA Kino 'Banda Communale'

| Posten-ID             | Posten                          | Finanzrahmen |
|-----------------------|---------------------------------|--------------|
| <b>Ausgabenseite</b>  |                                 | <b>850 €</b> |
| 100                   | Werbung                         | 200 €        |
| 200                   | Lizenzgebühren                  | 400 €        |
| 300                   | Rechnung Kino im Kasten         | 50 €         |
| 400                   | Honorarverträge und Fahrtkosten | 100 €        |
| 500                   | Sonstiges                       | 100 €        |
|                       |                                 |              |
| Posten-ID             | Posten                          | Finanzrahmen |
| <b>Einnahmenseite</b> |                                 | <b>850 €</b> |
| A                     | StuRa                           | 400 €        |
| B                     | Einnahmen                       | 450 €        |
|                       |                                 |              |

## Änderungsantrag/Ergänzung zu Antragstext FA „Banda Communale“

### **Begründung Initiativantrag**

Der FA wurde so kurzfristig und als Initiativantrag gestellt, da uns der Produzent des Filmes erst Anfang dieser Woche kontaktiert hat. Wir haben uns erst in dieser Woche mit dem Produzenten und dem Kino im Kasten (KiK) als Partner abgesprochen, wie und in welchem Rahmen diese Veranstaltung noch stattfinden kann.

### **Begründung Dringlichkeit**

Der Film „Wann wird es endlich wieder Sommer“ soll an einem Montag, den 19. Februar, einheitlich in verschiedenen Kinos ausgestrahlt werden und dieser Termin gilt als Premier und einziger offizieller Termin. Aus diesem Grund, möchte und kann der Produzent nur an diesem Tag mit uns zusammen diesen Film zeigen. Dieses StuRa Plenum ist das letzte vor dem genannten Datum und aus diesem Grund beantragen wir heute die Zuschüsse für dieses Projekt als INI Antrag.

### **Aufschlüsselung/Änderung der Kosten**

Der Werbungsposten schlüsselt sich wie folgt auf:

- Plakate = 90 €
- Facebook = 50 €
- Flyer: 60 €

Honorarverträge und Fahrtkosten:

- Änderung auf 99 €

Sonstiges:

- Änderung auf 99 €

Antragssteller

Georg Rennert (Ref. WHAT)

# Anwesenheitsliste vom 01.02.2018

Stimmrechte insgesamt: 40  
davon aktive Stimmrechte: 40

Mehrheit der Mitglieder: 21  
2/3-Mehrheit: 27

| Fachschaft      | Art | Name                   | EV? | Status               |
|-----------------|-----|------------------------|-----|----------------------|
| ABS             | A   | Henriette Mehn         |     | anwesend             |
|                 | B   | Nathalie Schmidt       |     | anwesend             |
| Architektur     | A   | Maurice Vetter         |     | fehlt unentschuldigt |
| BauIng          | A   | Dominik Nils Sonnek    |     | anwesend             |
|                 | B   | Robert Ucinski         |     | anwesend             |
| Berufspädagogik | A   | Thomas Rußner          |     | fehlt unentschuldigt |
| Bio             | A   | Maxi Saft              |     | anwesend             |
| Chemie          | A   | Ronja Thümmler         |     | anwesend             |
| CMCB            | A   | Teresa Tschirner       |     | anwesend             |
| ET              | A   | Hendrik Hostombe       |     | anwesend             |
|                 | B   | Robert Lehmann         |     | anwesend             |
| Forst           | A   | Lucifer Kowal          |     | fehlt unentschuldigt |
| Geo             | A   | Theresa Kusatz         |     | fehlt unentschuldigt |
| Hydro           | A   | Simeon Wenkel-Grünberg |     | fehlt unentschuldigt |
| IHI Zittau      | A   | Johanna Bialek         |     | entschuldigt         |
| Info            | A   | Sebastian Jaster       |     | anwesend             |
|                 | B   | Andreas Geyer          |     | anwesend             |
|                 | C   | GF Robert Hoppermann   |     | anwesend             |
| Jura            | A   | Lara Jo Pitzer         |     | entschuldigt         |
| MW              | A   | Xuan Huy Nguyen        |     | entschuldigt         |
|                 | B   | Friedrich Eucken       |     | anwesend             |
|                 | B   | Anneke Selle           |     | anwesend             |
|                 | C   | GF Claudia Meißner     |     | anwesend             |
| Mathe           | A   | Paul Senf              |     | anwesend             |
| Medizin         | A   | Nadine Schwanke        |     | anwesend             |

| Fachschaft  | Art | Name                  | EV? | Status               |
|-------------|-----|-----------------------|-----|----------------------|
| Medizin     | B   | Christian Soyk        |     | anwesend             |
|             | B   | Eric Hattke           |     | anwesend             |
| Philosophie | A   | Laura Heinecke        |     | anwesend             |
|             | B   | Lorenz Czapowski      |     | anwesend             |
| Physik      | A   | Lukas Keller          |     | anwesend             |
|             | C   | GF Fabian Köhler      |     | entschuldigt         |
| Psychologie | A   | Hans-Christian Straka |     | anwesend             |
|             | C   | GF Robert Georges     |     | anwesend             |
| SozPäd/EW   | A   | Lara Weidner          |     | fehlt unentschuldigt |
|             | C   | GF Paul Hösler        |     | entschuldigt         |
| SpraLiKuWi  | A   | Lea Biermann          |     | anwesend             |
| Verkehr     | A   | Daniel Duschik        |     | anwesend             |
|             | A   | Nils Taeger           |     | anwesend             |
|             | B   | Matthias Lüth         |     | anwesend             |
|             | B   | Marian Schwabe        |     | anwesend             |

| Gäste                                     |                                   |
|---|-----------------------------------|
| Sven Herdes (Rf. Service & Förderpolitik) | Georg Rennert (Referent WHAT)     |
| Sascha Schramm (Referent Soziales)        | Alexander Busch (Referent ÖA)     |
| Matthias Zagermann (Rf. Datenschutz)      | Tim Rothbarth (Referent Personal) |
| Tilman Bartsch (FSR Mathematik)           | Martin Keßler (Referent Internet) |
| Nico Voigt (FSR Sozialpädagogik)          | Lutz Thies (Referat ÖA)           |
| Julian Lütgert (FSR Physik)               | Felicitas Schmelz                 |
| Tom Tietze                                | Theresa Löffler                   |